



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

242 (26.5.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118409

Deneral.

Mbonnement:

90 Pfennig monattid. Belingeriobn 20 Big. monatlich, berrch bie Boft beg, inci. Bofis auffching ER. 8.43 pro Quartal. Gingel . Rummer & Big.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Musmartige Inferate . . 45 . Die Reflame-Beile . . . 60 .

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreitelfte Beilung in Mannheim und Amgebnug.

Schließ ber Inferaten. Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Mbr.

Bur unverlangte Danuftripte wird feinerlei Gewähr geleiftet. 9-

Mr. 242.

Freitag. 26. Mai 1905.

(Mittagblatt.)

Telegrammi Mbreffe!

"Journal Mannheim"

Relephon-Rummern:

Direction n. Buchbaltung 1449

unimen Drudarbeiten 841

Filiale (Friedrichsplat) 8680

Danderet Bureau (An-

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 26, Dlai 1005

Entlaftung bes Reichögerichts.

Der Reich stag bat in feiner Mittwodfigung bie Mobelle wegen Abandemung ber Zivilprozegorbnung in britter Lefung angenommen. Ihren Karbinalpuntt bilbet bie Erbohung ber Revisionssumme bon 1500 auf 2500 Mt. Die Regierung batte eine Erhöbung auf 3000 M. borgefchlagen. Do folieglich in bem Borichlag ber Rommiffion nur bis jur hobe von 2500 M. ju geben, fich eine Bride gu bieten fchien, auf ber bie lange bergebens erftrebte Berfianbigung fich anbabnen fonnte, war es ting bon ber Regierung, nicht auf ihrem Schein zu bestehen. Ihre Radgiebigfeit bat bas Buftanbetommen bes Befebes erleichtert und ber Wert, ber hierin liegt, ift groß genug, um bie Dilbe und bie Schmergen bergeffen gu machen, Die um Diefes fleinen Fortidritte willen aufgeboten und ertragen wurden. Seit Jahr und Tag bemilite sich bas Reichsjustizamt, eine Endlastung bes obersten Gerichtshofes berbeizussichten. Aber so viel Löpfe bei der Arbeit in Mit-leibenschaft gezogen wurden, so viel Sinne und so viel berfoleben anbere Borfchlage.

Bieffach wurde es ber Regierung verbacht, weil fie nichts befferes gu bieten vermöchte, ale bas bischen Erbobung ber Rebifionsfumme. Und bon einer großen wich figen Intereffengemeinschaft wurde gerade biefes Mittel beharrlich als untauglich bezeichnet, weil es fich unschwer in eine Beleuchtung ruden ließ, ale folle wieber ber fleinere Dann gu furg tommen. Bir haben unfererfeits icon por langer Beit nachgewiesen, wie trilgerisch biefer Schein fei. Und wenn wir auch weit entfernt babon find, nun eine bebeutenbe Enslaftung bes Reichsgerichte platgreifen gu feben und bie Bebeutung bes Greungenen gu libericagen, fo muß man body fogen - fo mirimal, wie bisweilen geglaubt wird, ift ber erreichte Fortfcritt ficerlich nicht.

Die Rechtsprechung bes Rammergerichte.

In ben Reichstageverbandlungen ber letten Tage murbe fo fdreibt bie offiziofe "Rorbb. Allg. Big.", von fogialbemotra-tifcher Seite bem 3 uft is minift er wiederholt ber Borwurf gemacht, bag er fich Gingriffe in bie Rechtfpredung bes Rammergerichts fculbig gemacht habe, biefer Bormurf enthehrt jeber Begrundung. Der Cachott-

halt ift einfach folgenber: Du einem Mechefftreit aveier eingetragener Genoffenschaften mit beschränkter Saftung forderte der Justigminister unlüglich einer bon der ofigeniesenen Seite an ibn gerichteten Gorftellung Doc rechtefraftige Urveil des Rammergerichts ein. Er feellte kirreus fort. bag ber Ladeitand Stefes Urteils eine Reife altenwidrige Ungenauigfeiten embielt, die getroffene Enffiedung auf Bestimmungen bes Gesehes über Die Gesellschaften mit beschrändter Buftung, fatt auf biejenigen bes ibenofienidarten & bes gepilbt mer. Mul biefe Berftoffe wird ber Juftigminffer ben Mannengerides Bene eingestaffen und er beichräntte fich barauf, ben Brafibeni gu erfudjen, nicht ben Genat (wie berfebentlich in ber Gigung

fondern ben zur geit erfrantien Referenten nach feinem Wie bereintritt in ben Diemit auf biefe Berfeben aufmertfam gu umden Stergu war der Zuftigminifter vermöge ber ihm burch Barograph ? bed Ausführungsgeseiches gum Gerichtsverfaffungsgesen übertragenen Aufficht fiber die Gerichte ebenfo berechtigt wie bempflichtet. Bos barifter hinaus von einem Eingreifen des Juftigminftere in ber Sache bestamptet worden ift, beruft auf Erfindung.

Der Umfinnb, bag ingwifden anbere Genate bes Rammetgerichts in abnifchen Brogeffen gu Gunften ber flagenben Genoffenschaft entschieden haben, gab einem fozialbemotratischen Abgeordneten ben traurigen Mut zu ber Behauptung, Diese Senate batten fich burch bas Einschreiten bes Juftigminifters beeinfluffen laffen. Das Amfeben bes Rammergerichte fieht gu hoch und ift gu feit begrundet, um burch folde Angriffe berührt werben gu tonnen. Der Worwurf jenes Abgeordneten ift aber umfo baltlofer und frivoler, ale bie verichiebenen Urteile in ber rechtlichen Würdigung bes Rlagegrundes bollftanbig überein filmmen und die Abweisung ber Rloge in bem fruberen Progeffe leviglich auf Grund eines Eimpanbes erfolgte, ber in ben fpateren Progeffen nicht erhoben war und nach Lage ber Gadie nicht erhoben werben tonnte. Wenn ber Juftigminifter fich verfagen mußte, ben gegen ibn erhobenen Angriffen im Reichstage felbft entgegengutreten, fo beruht bieg barauf, bag bie foniglide Clauferegierung ben Reichetag nicht ale biejenige Stelle beirachtet, an welcher fie fich wegen preufitigen Berwoltungentte zu berantworten bat.

Die Unterfullung der Befdwerden der Bergarbeiter.

Der "Reichstangeiger" veröffentlicht bas Brototoll ber Berbanblungen über bie Unterfudung ber Befdeverben ber Bergarbeiter auf ber Beche Deutider Raifer Schacht I. Die Berhandlungen wurden am 24, und 30. Marg und am 5. April gepflogen. Das Groebnis auch Diefer Untersuchung war ein völlig negatives. Bei ber Befchvorrbe liben niebrige Löhne und Gebinge, nicht gentigenbe Berglitung von Neben-arbeiben fam bie Unierfuchungskommiffion aufgrund ber Beweisaufnahme zu folgenber Anficht: "Die Beschwerbesubrer waren samtlich Roblenbauer. Die burchschittlich gezahlten Roblen hauerlobne entfprechen ben Durchichmittefaten bes Bergrebiers Oberhaufen. Die Beschwerbeführer baben jum Teil weit fiber ben Durchschnittellofin verbient. Die unter bem Durchfichnitt ftebenben gobne einzelner Befchwerbefiffere finb nad glaubhafter Angabe ber Beigenverwaltung auf geringere Leiftung gurudguführen. Die Rebenarbeiten find nach ben vorgelegten Lobniffen besonders vergitet worben. Rach einer von ber Zechenverwaltung vorgelegten Rachweifung haben 86,04 pCt. ber Robienbauer liber 4,50 M. unb 53,47 pCt. über 5 M. verbient. Bon biefen Löhnen find nur noch bie Berficherungebeitrage im Betrage bon etwa 25 3 fur bie Schicht in Mogug gu bringen." Ueber bie Beschwerben wegen bes Wagen nullens fagt bie Untersuchungstommiffion: "Rach bem bon bem Bechenvertreier eingereichten Ausgug aus ber Borberfifte find auf bem Schacht I im Jahre 1901: 0,78 pCt., 1902: 1,30 pCt., 1903: 1,30 pCt. und 1904: 1,70 pCt. ber gefamten Farberung wegen Unreinheit und Minbermages geichen worben. Diefer Progenifag tonn nicht als übermäß och angeseben werben. Die Angaben ber Beichwerbe

weg ale überbrieben bar. Wegen ber Unreinheit bet Floge maren bie Gebingefähre in ben Arbeiten ber Befdnverbeführer befonbers boch gestellt. Sierdurch ift Die auf die Reinhaltung ber Roble zu verwendende Mehrarbeit reichlich vergütet worden. Diese Leute haben burchweg weit liber ben Durchfdmittslohn ihrer Arbeitertlaffe berbient, fo bag in bem Streichen ber Bagen eine Barte nicht erblidt werben fann." Bei allen anbern Beschwerben tam bie Rommiffion ebenfalls gur Amficht, baß fie wiberlegt feien. Bestrafungen feien gu Recht erfolgt, eine Berechtigung gu Beschwerben liber diledite Behandlung burch bie Beamten liege nicht bor.

Mus bem Prototoll biefer Berhandlung ift nach ber "Roln. noch ermabnenemert, bag eine Reibe Beugen ertfaren, bag fie ben Schriftsag bes hauptbefdwerbeführers unterdirteben haben, ohne ben gamgen Inhalt gu tennen. Gin Beuge fagte aus, bag er biefe Beichwerbeichrift gwar unterdrieben babe, aber ben Inhalt nicht fenne. Diefe Befdmerbes fcbrift fei ibm eines Morgens auf bem Streifbureau vorgelegt worben mit ber Aufforderung, fle zu unterschreiben, ba er auch in bet Abteilung gearbeitet habe. Bu bem Inhalt ber ibm jeht in ber Berbanblung vorgelefenen Befdmerbefdrift ertlarte er noch, bag er fich über zu niedrige Gedinge und Lohnabzüge nicht ju beflagen babe, ibm fei ber Lohn jebesmal richtig berrechnet und ausbezahlt worben. Im erften Monat habe er 4,90 D. und in ben anbern Monaten zwischen 5,50 und 6 M. Die Schicht

Die driftliden Gewertichaften.

Die folifige Fortentwidelung ber driftlichen Gewerb ich aften im legten Jahre tut ber foeben berausgegebene Jahr reeboricht für 1904 bar. Bis gum 1, April 1905 gabiten die driftlichen Gewertschaften 274 860 Mitglieber, was eine Zuwahme von 71 699 Mitgliedern bedeutet. Dem Gesamwerbande gehören davon gurgeit 17 Jentralverbande mit 195 401 Mitgliedern an. Lie Einnohmen betrugen im Berichtsjahre 1 887 314 M. Donn femmen noch rund 200 000 BR. für die besondern Umerstätzungseins richtungen (Kranken-, Sierbe- und Begräbnistation). Die Außgeben beliefen sich auf 1 094 643 AR., obne die der Umterinipungseinrichtungen den rund 180 000 AR. Die Sintisti der Lohnbettegungen, welche noch unvollkommen ist, ergibt, das die derijflichen
Weiverficknisen im leiten Jahre au 291 Anderbetoegungen mit 14 818 Mitgliedern beteiligt waren. Bon den Bewegungen wurden 74 allein, 159 mit anderen Organisationen geführt. Bon ben fürtigen sehlen die Angeben. Christische Gewertschaftsblätter ersteitung 24. mit einer Anslage von B12 000 Ereinplaten. Der Bericht folliegt mit folgenden Worten: "Jehn Jahre, reich an Arbeit, an Entfänschung und Kampf, aber nicht minder an hoffs nungöfroben Erfolgen liegen hinter und Man wollte uns totfateis den, totdriicken, totstreiden. Aber alles vergebens, Wit neuem Mut, mit neuer Begeisserung und idealer Hingabe für unsere Sache muß nun bas gweite Dezennium dwiftlicher Gewertschaftsarbeit begonnen werben. Dann find weitere Erfolge ficher.

Deutider Reichstag.

(192 Sihung. Schluß.)

w Berlin, 25. Mai,

1966. Rat Seig verteidigt die Borlinge. Er went darauf daß die Bekentrede auf Erund geneuer Forfchungen in der von

Gine Liebe neben dem Thron.

Bon George Barr Mr. Cutchon. Mutorifierte Hebersetung von I. Groning.

Nachbrud verboten.

(Rorifeisung.)

Mis ber Bug einmal balt madite, vernahm er bas Raufden inter Gewänder im matfren Coupe. Darmif vernorem er fore fuge Stimme auf bem Gang, eis fie ben Ondel und Die Lante beeguitte. bem Moden einige Befehle gab, und burch ben Bagen ichritt während er feine Salsbirde undnitpfte. Rein Mann volleidete jemals fcmeller feine Toilette wie Loren. faum theal gebucht baben, wenn fie fein brunerides Welicht poseben aber Die Borte vernommen hatte, welche feinen ungebulbigen

Gie wind fich entfernen, und bas wieb bas Eide fein," grollte tr. feine Guchen ergreifend und gwei Minuten nach ihrem Jori-geben aus bem Inge fintegent, Der Diener fuchte fin auf ber Blattform von feinem Clopad ju vefreien, aber er itief fin auf die

wate und ffürgte auf ben Bobnfteig. Sching gelt für Euch, einen Benfden angurufen, Gie Turum topf," mar fein Scheibegruß; meber er natürlich bergah, bag bie Frenten in bee namiliden Beit nach wim geraffen hatten

Tie Augen auf Die Menge vor fin gerichtet, fturgte er nor maris, dens jemand auf feinem verfehlten Wege gu entbeden. "Bab bergelbe es mir piemais, evenn ich fie verfelbegt murrie er in fich binein. Gie war in ben Martefalen nicht gu finden, alle fillegte er nad bem Geitenausgang

Okpail ichen beforgt?"

lieben Gie gum Teufel - ja, hier! Rebmen Gie biefe Camen und bie Scheine, und beingen Gie alles nach Rr. Et, -Abenne", rief er, ichleuberte feine Bojt einem Gepadrenger gu, und Meniden fich weiter öffneten, als es feit einem Monat geschehen par, Bon feiner Baft befreit lebrte er in ben Babuhof gurud. Guten Morgen, Mr. Lorrb! Batten Gie ed fo effig, Doff

Sie Ibre Freunde nicht erfennen tonnten," rief eine flare mufts folijde Chimme, und er blieb mit einem Rud fteben. fpannte Bug ichevand von feinen Brouen, und ein erfreutes Racheln folgie. Er brebte fich um, und erblidte fie und Tante Juonne neben ben Smupteingunge bes Babrhofs fteben. "26, guten Morgen!" rief er und ftredte erfrent bie Sand

aus, ober gu feinem Erstaunen richtete fie fich hadmutig auf nne Berich Die bargevotene Band. Dieje feltjame und anerwartele ochmurige Ecocoung Dauerte jedoch nur eine Gelande. Gin helle Editell gillt liber the Antick und thre becemente Gard fuchie ble feine gogereb, frit verlegen. Ein Envos/faute ihm, bof fie co nicht gewoont war, die Sond zu reichen. Dasselbe Enwas, was ibn grung, fich fief zu vernrigen und die beburdidunten Finger mit ben appen gu berühren. Dann richtete er fich errotent, balb furchtfam wieder empor, von neugierigen Zuschnuern besbachtet, denn er batte fich auf einem öffentlichen Plate eine Fresbeit gestattet, welche umpergefolich war. Doch fie löchelte ernfeboft und gufrimmend chne bas leffeite Beichen von Berlegenheit ober Benvirrung auf ibrem lieblichen Antlity. Bedes andere Weldden ber Welt, fo meinte rolinde bie Sand speggegogen boben und gernig gewoorden fein. Cante Bomne neigte leicht ben Ropt, boch obne fbre Dand misgeftreden, und er enthielt fich weistich jeden Beindebrudes. "Ich glaubte, Sie bätten ben Bobnbof verlagen," verle

Wir mercian auf Callel Caspar, ber Covid ned Braveljungen giot, welder nach Respect mit unferm Gepäd weiterfährt und es, wenn wir bert aufongen, schon an Bord geldafft haben wieb. Bir noven mur handgepan bei uns und verlagen deute obend Bas-

"3th boffie, Gir wurden einige Toge hierbleiben!"

reifen, Mr. Borry. Bon allen Stabten in Der Well botte ich am liebiten bie Saupritedt Ihres Laibes gegeben. Bielleicht tobre ich I um ein Cab ju bolen. Um acht Uhr morgens frubstidte er mit

Gie in Gile find!" Er fdritt mit fcutbbewuftem Munfeben Davon, etwas von seinem Gepad frammelnd, versicherte, das er in einam Bugenblid gurudgetebet fein würde, und frürzie giellos mit beigen

3d bin ein totaler Rarr," murmelie er, als er burch ben Gepädfraum eilte und dann gu ben belben Damen gunudifficite, 2Dr. Gunggenoloder hatte fich finen angeichloffen und man bereitete fich gur Abfabrt bor. Dig Buggenstoders Antilig brudte Freide and, Porth noch in feben.

"Bir glandier nicht, beis Sie noch gurudkehren wiltben, jo longe weren Sie entjernt," verschte fie beiter, obwohl er fich nur guei Minuter entfernt batte. Der alte Herr begrüßte ihn warm, und Loren erfundigte fich, roeldes Gotel fie auffuden würden.

Alls er erfahren, baft fie beabfichtigten, ben Tag bei Ebbit gu verbringen, bot er feine Begleitung an, benn er wollte, wie er bebauptete, bafelbit frühltuden. Schnell wie ein Blit murbe ein umergründlicher Blid swifchen den dweien ausgelaufcht, doch nicht rafch gering, um feinen scharfen Augen zu entgeben, die feit deur Beginn ber Belanntidoft gugleich mit feinem Gebor nets bereit waren, alles zu erfassen, was seine glübende Reugserbe teilmeise brenigftens befriedigte. Bas bedeutete biefer Blid? Derfelbe ber-brog ihn eigenflich, benn er mahnte Migtrauen, Betaftigung, Berbrug over anderes Bennenbigenbe in ihm zu entbeden. Che er feine bobe Weftalt wieder aufrifficte, und bem was ihn burchgudte wiltbigen Ausbrud geben fonnte, beenbete die junge Dame alle feine Pein und alles Unbehagen, und verfette ibn in Entzüden, indem fie fante: "Bie gut von Ihnen. Bir werben und frenen. trein Gie mit und frühfnilden wollen, De Boren. Gie werben und babei bon Ihrer munbervollen Stadt berichten. Saben Gie alfo bie Bilte, Ihren Sunger gurudgubalten und Stre perfontigen Ange-legenbeiten zu vernachtäftigen, im und die erften Morgenitunden zu widmen. Ich bin überzeugt, daß wir Gie micht länger beläftigen

Er antipoctete erfreut und enigegenfomment, und eilte weg,

Ropfd (Breif, Bpt.) bemerft, bie Bebenten gegen bie Borloge feien durch bie Rommiffieneberatung nicht beseitigt worden. Er mifchillige inebesonbers bie Ausgabe von Keinen Anteificheinen. moburch bie fleinen Repitaliften ichwet gefchödigt werben fönnen, umb bas Sieftem ber Lanbestomeffiomen. Seine Bartel leffne bie

Paafche (Mutl.) weift bie Angriffe gogen bie Mameruns gefellicaft gurud. Die Gefellicaft Nordweitlamerun fabe beis fpielemeije noch nicht einen Gefier Band zu ihrem Gigentum übertragen erholten. Die Gefellichaften batten fich große Berblerite um die Erfcilegung des Landes erworben. Rebner bittet fchieglich im Zintereffe ber Ennwidelung ber Rolonien unt Unnabme ber Borloge und um fcffrunigen Bahnbau.

Arbr. v. Richthofen . Wamsborff (Ronf.) tritt ber Auffaffung entgegen, bag bie Borlage in ber Kommiffion libereilig erledigt worden fei. Er frimmt der Borlage zu, die hoffentlich gur weiteren Erschließung Ramerund dienen werde

Aufmiglbirefine Dr. Ctuebel erflart: Die von ber Rommiffion getroffenen Abanderungen würden von dem Bankfonfortium be-

Stors (Gudd. Bpt.) erflärt für bie Berloge ftimmen gu

Graberger (Bir.) balt ben Bormurt, bie Borlage fei burdigepeirscht worden, für bollig unbegrundet. Die Formulierung ber Rongeffionburfunde folliefte es vollfommen une, bag ben Gingeborenen Rand einfach weggenommen werben tonne. Den bier vor pebracien Angriff gegen ben General b. Trotha fonne er nicht.

Abg. Semmler (natl.) bitiet, ba en fich bei bem Bahnban um eine Aufgabe von nationaler Bebeutung handle, ber Borlage in lebter Stunde feine Schwierigfelten mehr gu bereiten,

Mrenbr (Reinep.) fann nicht billigen, bof man über eine folde Borlage namentild obstimmen lelle

Bebebour (Ses.) tommt nodimals auf ben burch bie Heifungen gegangenen Erlah des Generals v. Arotha gurild, in dem biefer Breife auf bie Ropfe ber Bauptlinge fest. Der Rebner berfieht nicht, wie Ergberger Trotha in Schub nehmen tann. Erzberger babe fich barauf berufen, daß auch Ralajew ein Menchelmärder fei. Diefer habe fein Leben zum Obser gebracht, um eine Verschichteit umzubringen, von der er und die Welt übergeugt war, daß sie einer der schlitz michten Verbrecher war. (Aräfisent Wallesten merkart, er diese nicht dulden, daß auf der Triffine bes beutfiben Reichsinges ein Weuchelmorber fo qualifigiert werbe, wie Lebebone ibn qualifigiert babe, und buf ein erhabenes Opfer herabgegogen werbe.) Ledebour ichlieft: Sinlajem fei nur mit ben Areibeitebelben im Tell gu ber-gleichen. Gel ber Erloft Trothos riching, fo feien Reuchels mörber angeworden.

Ergberger (Bir.) proteffiert namens ber beutschen Chre jegen ben Angriff Rebebours gegen Trotha.

Damit follieft bie Distuffion. In namentlicher Blittunnung wied § 1 mit 197 gegen 61 Seimmen bei 11 Stimmenthaltunger (im gangen gerabe 199) angenommen. Das Gefeb wird bierauf in feinen einzelnen Teilen gegen bie Stimmen ber Sogialbemotraten und eines Teiles ber Freifinnigen Bolfspartel ang enommen. Ueber die Bestimmung ber Rongeffionsurfunde beir. Landadtrefung erfolgt gleichfalls namentliche Abfrimmung.

Brafibent Balleftrem feilt mit, baf bie erfte Abftinumming migliffig fet, ba ein Abgeordneter verfebentlich ausel Stimmgettel abgegeben fiobe. Das Sans ift olfo befchlugunfabig.

Radfie Sibung: Dienstrig, ben 50, Mat, 1 Uhr nachmittogs. Lageserbnung: Rednungsfachen, Ramerunbabn, Berfengefeb.

" Bexlin, 25, Mei. (Die Was- unb Gewichtstome miffion bes Reid, @tages) feste die Beratung ber Paragt. 15 und 16 fort. Geheiment Bager, Berizeler ber preugifchen Begierung, erffart, die Regierung beabsichtige, die Einrichtungs-pegenstände ber bisberigen Gemeindeelchungsfünder, fotbeit sie brauchder find, zu übernehmen. Alle Gemeinderichneiter, die zum Eintelte in den Einaldbienst bereit und nicht zu alt sind, sollen els kantliche Eldineister angestellt werden. Auf für den auf diese Weise nicht gebechen Bebarf an Eichmeiftenn fet eine Unftellung von Cherfewerwerdern beablichtigt, Eugelen, Sug, Bargmann, Wamhoff, Ofel und Wallenborn begintragen, im Falle ber Ablehrung thres gestrigen Antrages, Paroge, 18 folgendermaßen zu faisen: Der Landesgesetzgebung bleibt die Bestimmung borbehalten, ob die Eiche umter Boalliche Bedürden oder Gemeindeanstalten seine. Die Ereichtung geweinschaftlicher Eichbehärden für mehrere Bundesfinaten lann burd Bereinbarung ber Annbedeborben erfalgen. Giolie (Cog.) Deantragt: Gemeinden, die bei Infrafitreien bes Gefehes ein eigenes Eidjamt befiben, behalten es bei, folange fie micht bie Uebernahme auf den Staat bemitrogen. Gegenüber Engelen, Sug und Bamboff, die nachbrudfichet für Beibehaltung ber Gemeinde-Eichunter eintreten, führt Stantofefreiar Graf Bafabomsty mis: Das Reichsrecht gebe bor bas Landrecht; jedes Gesch greife mehr oder weniger in die bisberigen Rechte ein. Die Wirfung ber Folgen für biele Stäbte, ohne baft eine Emifchabigung ber leiteren eintrete. Minifierialbirefter von Jonauleres best

ihnen, und feine Benauderung bermehrie fich, als er eine volle Stunde unter bem Ginflug bes reigenben Weftigies und ber füßen, imponierenden Blige ftand, welche nur ein Teil ihres Gelbft gut fein fchenen. Als fie ben Speifesaal verliegen, extandigte er fich od fie mit ibm fabren möge.

Beine eifrige Golanzerie fant jeboch einen überrafchenben Das Gefprach war bis ju biefem Augenblid beiter und froblich berlaufen, ichten fich gleichsam auf ihrem Antlit abzuspiegeln und gab ihm allen Grund zu der Annahme, daß feine Unterhaltung for Bergmigen gemante. Es befrembete ihn baber, gu gewahre bei bas gurige Rucheln fattoand und einem gertrafdeibigen Elie Ibre bis babin fune und glitige Stimme nahm einen fo boch militigen, arroganten Mang an, bag er meinte, feinen Chren nicht trauen gu follen.

3d bin ben gangen Zog hindurds beaufprucht. Mr. Lorre," terfeite fie laugiam, und fcaute ibm mit grober Entichloffenbeit in die Augen. Die feinen affreten fich weit in Ueberrafchung und funfelten in beleibigtem Stols, Geine Lippen perirten fich gufammen, und rote Blede, welche famen und gingen, lieben fein Untlib eine noch Bleicher erficheinen. Gein Berg gudie fcmerglich auf bei ben Empfindungen ber Schom und bes Berbruffes. Im erfren Angenblid fehlte ibm febe Entgegnung.

"Ich muß es banftar anerfennen, bah Sie verfagt find." berjeste er darauf rubig, ohne feine Angen von ihr abunvenden. muß zu meinem Bedanern annehmen, Gie beleibigt zu baben, als ich Obren ein Bergnitten zu bereiten gebachte, und ich bitte, mit meine Untefonnentrit gu verweiben." Dag er lich gefrauft fühle war in bem Line feiner Stimme und in bem Bligen feiner Augen gu er-Unwidentlich legte fie ihre fieine Sand auf feinen Urm, und makeund in ihre Musen ein fanfter Gilang mat, fpielte um ihre Lippen ein beichenbenden Lächeln, als Worläufer einer Bitte um Bergebung. Diefer Bechfel beidubte und verweterte ibn mehr, als les bisherige, benn fie ericbien ihm in einem Ausenliffe unbegreiflife rout und imponierend, im anderen aber anmui ; und befreidend.

(Bottiegung jolgt.)

wolle man nicht bie Bestimmung bes Barage. 14, bag bie Einnahmen aus den Gebühren die Rojten nicht überfreigen bürfen. fortide maden, to milite man eine frantliche Negelung wählen. Was ei benn ber ernigemeinte Grund fur Beibehaltung ber Bemeinbeeidamier, wenn bie Einnahmefrage ausscheibe. Der babifche Bunbeerate Bebulimadeigte Freiherr Bobmann meift darauf bin, baf man bie größeren Stabte garnicht gwingen fonne, bie angreitgenben Landbegirfe in ben Bereich ihres Gidbegirtes eingugleben. frilieben bestalb alle Begirfe, Die wenig Einnuhmen hatten, alfo bie fallediren Begirfe, bem Stnate verbleiben. - Radfte Sibung morgen.

Deutsches Reich.

og, Starlbrude, 25. Mal. (Bon ben Banblagi. mablen.) Geitens ber Bentrumspartei murben it. "Bab. Beob." ale Landingefanbibaten aufgefiellt; im Begirt Raffait Rechtsanwalt Gogmann, im Begirt Breifach Freihere bon Gleichenftein; im Begirt Borrach-Stadt mit Sieffen Raufmann Dito Coner.

* Manheim, 25. Mai. (Der Ronig ber Belgier,) ber von Ems bente fier eintraf, machte einen gwei Stunben währenben Befuch bei bem amerifanischen Stantsfefreiar bes

Menfern Dab.

* Stuttgart, 25. Dat. (Dle Rrife im beutiden Flottenberein.) In ben Mitteilungen bes beutichen folienvereins wird befannt gegeben: Durch bie gestrige Aubieng, bie ber Gurft Otto gu Salm Dorftmar bei bem Raifer in Biesbaben batte, ift bas obwortenbe Digverftanbnis vollftanbig gehoben und bierburch bie gut unftige Tätigfeit bes Flottenvereins in feitheriger Beife gefichert. - Mus Unlag ber bevorftebenben Tagung bes benifden Floitenbereins find bie Ditglieber bes Brufibiume bereits bier eingetroffen, besigleichen ber Brafibent bes Flottenvereins Gurft gu Salme Borftmar, Beute Abend fand Softafel in ber Spiegel galerie bes Ronigl. Schloffes flatt, ju ber bie icon ericienenen Bafe und bie Mitglieber bes gefcoftefuhrenben Aussichuffes bes württembergifchen Lanbesvereins Ginlabungen erhalten

haiten. 25. Mai. (Ein internationales landmittidafilides Inftitut.) In ben Raumen bes ban-rifden Bandwirfichaftscate fand eine ginleiten be Beratung Der Defogntion fatt, Die vom Meichsemt bes Innern für Die in Rom gufanimentreffende Konferenz von Landwirten und Regierungs-verfreiern abgeprönet ift, die über bas Projekt eines internotionalen landwirtimaftliden Inftitute beraten wird. Unter ben Delegierten befinden fich Minificriofbireftor Da Chiel. Berlin, Bring Coonaid. Carolath auf Sonbor, Jambesofonomierat Binfelmann-Wünfter, Geb. Plagierungbrat Dr. Daas. Darmftabt, Geb. Cefonomierat Steiger. Sadgen und Dr. Roefide, der Borfigende bes Bundes ber Land wirte. Die herren werben bie Rolfe im Laufe bes Tages fort-

* Berlin, 25. Mat. (Das Brogramm für ben Eingug ber Bergogin Cecilie) am 3. Juni ift feftgelegt worben und barrt nur noch ber Genehmigung bes Rai-fers. Das wefenilichfte baran ift, bag bie Pringeffin Brant an ber Gelie ber Raiferin in Berlin einziehen wird und baft bie Glunde bes Ginguges auf 5 Uhr nachmittage feftgefeht if Um biefe Beit foll ber Bug bas Schlog Bellevne verlaffen. Bilie hochgeitsteife bes Rronprimenpaares bat ber Ruffer, wie bas "B. I." erfahrt, fein eigenes Schiff, Die "hobengollern" gur Berfilgung geftellt, in ber bas junge Paar eine Seereife bon Riel aus unternehmen wirb. Dann erft foll bas Paar im Marmor-Palois Wohnung nehmen. Der "hobengollern" wird als Begleitichiff ber 1903 in Dienft geftellte fleine Rrenger "Berlin" beigegeben werben. Die Ginholung bes jungen Paares in Potsbam wird vorausfichtlich am 9. Juni erfolgen.

- (Gugen Richter.) Der "Freien Deutschen Breffe" geht bie Melbung aus Sagen gu: Der Abgeordnete MHIler-Sagan erflätie in einer Merfammlung, gur Beit binbere ein Mugen leiben ben Abgeorbneten Richtor fefbit gu lefen und gu fcreiben. Es ift aber unrichtig, baft er an Buder-, Rieren- ober anbern fonftifutionellen Beiben ertranti ift. Es fet gu hoffen, baf Micher fich im Berbft wieber an ben parlamentarifchen Arbeiten beleiligen werbe.

- (Der Bundebrat) frimmte in feiner beutigen Sigung je einem gweiten Rachtrogsetat gum Beichobausbaltsetat und die

Schutgedinte für 1905 gu. * Mitena, 95. Dari. (Bring Beinrich von Breugen) ifi jum Befuch ber landvoieffcaftlichen fauftellung eingetroffen.

* Riel, 25. Mai. (Ueber bie biesfährige Rorb Breife bes Raifers) berlautet, ban bes Raifers in Bergen am 11. Juli ftatifinbet.

Ausland.

* Cefterreich-lingarn. (Ungarifdes Ubgeorb. netenhaus. Fortfegung.) Begliglich bes Untrages Gi. monbi. Semanbam frimmt Graf Lisga ber Bermei. fung bes Untrags betreffs Befchrantung ber Musmanberung an ben Musichuf gu. Der Rebner weift auf ben Ronfurrenge fambf ber fransaffantifden Schiffabrikgefellichaften bin und bemerft, bof bie ungarifden behörblichen Agenten feine Provifion erhalten, alfo an einer Bermebrung ber Auswanderung nicht intereffiert feien. Die Regierung habe biefe Bevollmächtigten tongeffioniert um ben pribaten Agenten ein Begengewicht gu biefen und um jebe Berlodung jur Muswamberung bintan-guhalten. Werner bamit bie Musmanberung auf biefenigen beschränft werbe, die burch fein Bureben von ihrer Mbficht obgubringen feien. Der Antrag wurde bor ben Ausfchuft ver-

* Franfreich. (Die Deputiertenfammer) genehmigte gestern einen Rrebit bon 17 000 Fres, für bie Befoung bes Minifteriums für ben offentlichen Unterricht und bie fconen Runfte an ber Musftellung in Dunden und fehte bann bie Beratung bes Gefebentwurfes beir, bie Trennung bon Staat und Rirde fort.

Binfien. (Der Minifter für Boft und Teles Colitarifes und begegnet damit lebbuffer Zuftimmung. Sodann wird ein Gefenenftwurf bernten betr. Die bom Gongamte su ergreifenden Mahnahmen bezüglich ber Liquidation ber Gifenbahngefellichaften und bes unmittelbaren Gifenbahnbetriebes burch ben Staat. Rach furger Saite nimmt Die Rammer ben Gefehentwurf in allen feinen Teilen an.

* Grofbritannien. (Unterbaus,) Campbell Bans nerman forbert ben Bremierminifter auf, bem Baufe Gelegenheit au geben gur Befprechung einer Refolution, in ber bie Muf. lofung bes Barlaments bor ber Eröffnung ber Rolonialtonferens im John 1908 verlangt wird. Balfour erwidert: Die Anordnungen für die Besprechung hangen bon dem Berhalten Bannermans ab. Ich babe am Mittwoch einen Appell an ihn gerichtet, aber er hat nicht barauf geanimorief. Ich habe die Pflicht, bofür zu sorgen, daß sich die Szene, die uns zur Schande gereicht hat, nicht wiederholt. (Ironischer Belfall ber Sen Dopositionellen, Aufe: Die Szene bat Ihnen zur Schande gesercicht!) Hierauf erflärt Campbell Bannerman, die Ungerbnung am Montag fei baburch bervorgerufen worben, bag ber Premiers mimifter bon ber umobanderlichen porlamentariichen Bragis, auf eine direfte Aufforderung fofort gu anmoorten, abgegangen fet. Er weigere fid, bas berlangte Berfprechen gu geben, Rach weiterer erregter Debatte fogt Campbell Bannerman bie Er-örterung bes Lobelevetums habe mit ber Disfussion am Moning nichts an tur, und es fei besbalb burchaus nichts bagegen eingumenben, bag andere Minifter bor bem Premierminifter fprechen follten. Balfour erffart, Campbell Bannerman bobe, wenn auch in grol. fenbem Ton, bas berfangte Berfprechen gegeben. Er bestimme bed. balb ben Dienstag für die Erdeterung. - Don Saus ift febr befeht. Babrent bes Bwildenfalles berrint großt Erregung. Bum Schluffe wird bie Erörterung des Budgets fur griand wieder aufgenommen.

Die Jahresversamminug ber firchlich-liberalen Bereinigung in Baben,

bie am 24. bo. Deis, in Offenburg ftattfant, war bon 84 Bit. gliebern befucht. Der ftellbertretenbe Borftand eroffnete bie Bers fammfung und fprach bem bieberigen Borigenden, Defen D. Sonig, ber aus Gefundbeitendficuen fein fint nieberlegen mußte, ben Dunf ber Berfammfung aus. Der Bericht über bie lepte Weneralfunobe, fomte bie fich baran anfalliegende Distuffion. die Uebereinstimmung der Anschauungen ergab, fällten die Bor-mittogofihung aus. Darnach wurden die Berbandlungen fortgeseht mit einem Bericht bes Pfarrers Arnold pon Biestoch fiber ben Breien Berband beutider Evangelifder Sunobaler". Dierauf chieft ber Borfibende ber Orisgruppe Mannheim, herr Robert Buffermann, bas Bort gur Abgebe und Bogrundung folgender Erflarung: Der Borfindb ber , Ortogruppe Mannheim ber firdlich-liberalen Vereinigung in Beben" beebrt fich burch feine Bertocier auf ber biedjufrigen Landesberfammfung folgenbes gu relifiren: 1. Radbem im vergamenen gabr der Oberfirchencat mit enbesbifchoflicher Genehmigung bie befannte Erffarung abgegeben iat, bag in der ebangelifchen Rirche von lange ber gwel Stromungen borbanden find, belde ebenfo natilefich wie unentbehelich ufen, und nadidem biefe Deflacation auf der borfabrigen Generalfmode von ben Berfretern der pofitiben Richtung in feiner Weife angefochten ober bestriffen worden ift; balten wir die Froge ber Gleichbereche inung in ber ebangelifchen Landroffreche bes Großbergogtums Boben 2: Der Mannheimer Riechengemeinderat bat vergangenes Jahr eine Reihe weiterer Antrage an ben Oberfirdjenraf str: a) Gine beit beutigen Anforderungen ber

Buntes Feuilleton.

Die Geographie ber Bolle ftellt fich nach ben "Rorichumger bes Brof. Baub in Minfter folgenbermaften bar: Die Bolle beitebt aus vict unteriedifchen Raumen ober Behaltern, die gur Aufvahm ber Geelen nach bem Lobe bestimmt find. Diefe find: 1) ber Gebof Abrahame, ber jeht leer jieht, 2) bas Jegfeuer, 8) ber Aufenthalts. ort für die ungetauften Rinder und 4) bie eigentliche Golle. Die lehtere nimmt bie tieffte Stelle ein, ift und aber gleichevoll fo nabe bag ihre graufigen Flammen bart unter unseren Filhen broberd lobern. Ihre Schlote qualmen in ben Bullamen giftig bor unferen Mugen; die Riefenwogen ihren ewigen Beuermeers mochen in ben Erbbeben ben Boben in banger Angle erzittern. Der Schof Albrahams befindet fich in hoberer und würdigerer Lage. Wo aber fit bas Regfeuer und ber Aufenthaltsort für die ungetauften flinber? Bon fehteren berlegen biele Theologen in die Ribbe bes Schofeet Abrahams, in einiger Entfernung bon ber eigentlichen Solle. Ponfouer aber befindet fich wohl in unmittelbarer Rabe ber Hofte Rach der Auferstehung wird das Fenfeuer feine Bewohner wehr baben, wie icon jest ber Schoff Abrabams unbewohnt ift. Beibe Orte werben bann mobi aur eigenelichen Solle gezogen; nach Ilms frånden and wohl der Aufenthaltsort für die ungefauften Kinder, allt bie Bergusfehung gutrifft, baft biefe Rinber nach ber Auferstebung eine andere Wohnung zugewiesen erhalten. Doch fann auf folde Detnilfragen eine bestimmte Antwort nicht gegeben werben And tiber die Art und Weife, wie die vier Behälter von einander getreumt find, läht fich bichte mit Bestimmibeit ausunachen. Haben bolls und Regiener dasfelbe Rener, fo ift ibre Grenge mobl nur burch Gottes Willen genogen, fo baf ein Ueberfcreiben berfelben nicht peliattet ift, eine Rüdficht, welche ben armen Seelen wegen Die beiden anderen Orten aber find mobil berd mildenliegende Masien von der eigentlichen Hölle abgesondert, offer nile folle bewerft ber "Borfder", baf bie Solle und ihr Bener gutreit nur veringe Timenfluven erheifthen, ba fie lebiglich von Beiffiern bewohnt find. Sollten biefe Dimenfionen nach ber Auf. Farley bot ibm Gelb für ihre Rettung un, aber ber Bagabund wies

erfichung ber Leiber ungugunglich fein, fo mird ber Schöpfer ber neuen Erbe Gorge tragen. - Run weiß alfo, meine bie "Boff, Big. feber Intereffent genau über bie Bulle Beidelb und fannt banach feine Lebensweise einrichten. Diefe Orientierung fiammt, wie wir ausbeitellich bemerfen, nicht aus bem graven Mittelafter, sonbern aus bem Jahre des Seils 1904, allerbings aus Münfter,

- Barred Tob. Der berlifmte Bernbegbiner Bund "Barre ber Biveite" ift nicht, wie gemeldet wurde, gestohlen, sondern er ift in der Erfüllung feiner Blidt gestorben. Wie der Leiter des hofpiges auf dem Grugen Et. Bernbard berichtet, fliegen am Ende der vorigen Woche brei Reisende von der italienischen Beite zur Baftobe binant ie verirrien fide und waren wahrscheinlich umgelommen, wenn nicht Barry ericienen ware und fie nach bem Dofpis bis auf etwa 200 Meter Entferming geführt botte. Da glitt ber große Bund aus und fiel fechtig Jug tief in eine Felufpalte binab, Die fich vor furgent neu gebilbet hatte, und nur mit einer blinnen Schneefdicht bebedt wor; fein Schabel gerfcmetterte an ben Feifen und ber Tob tent fofort ein, Baren ber Broeite hat 34 Meniden bas Beben genathet; ar trar ein würdiger Mochfolger feines gleichnamigen Manheren. Beine grobe Magbeit und fein auferordentlich feiner Gerucht- und Geborfinn machten ihn ben Monden unfchabbar. Einmal brachte Borry ein Ballo in feinem Maule nach bem Bofpis, und bonn febrte er au ben Eftern bes Rinbes gurlid, bie gleichfalls burch fin gerettet murben, Zweimal wurde er bon einer Lawine getroffen, afer jebesmal enteing er ber Gefahr, obne Echoben gu nehmen, Barry wied ausgestiebft und neben Barry bem Erften im Mufeum gu Bern undgeftellt merben. Die Monche boben au feinem Gebachtnis ein befonderes "Te Denm" abgehalten; von allen Teilen Stallens und ber Gebereig laufen Beileibsbegengungen ein.

- Gin eitwelicher Landftreicher, Mus Remort wird berichtet: Bei einer Bagenfahrt in ber Rabe von Bhilabelphia geriet Dig Blanche Barley, Die ber beiten Gefellichaft. jener Stadt angebart, ploblich in grobe Befahr, indem ihr Bferd icheute und birechgung. Muf ihre hilferufe felirgie ein gerlumpter Umbfireicher aus bem Walbe bermit und bielt mit Bebensgefahr ben Burchafinner mif. Dift

Speline entsprechende Aenderung in ber Darbietung bes Abend moble; b) ber Gebraud einer neueren Bibeliberschung ift gu fratten; e) ber Statedpismus mirb aus ber Bollefdule entfernt und burd einen Religiondunterricht, wie ihn nicht nur Die firchlich liberale Bereinigung in Boridiag gebracht hat - fondeun mich Berelnigungen, bie ban lediglid, badagogsidjen Wildfidden geleitet tocaset -, esfekt; d) ber swangsweije Gebraud bes Apoltalikunus ift aufguheben. 3. Dur Oberfirdenrat bat bor einigen Jahren bie Emführung einer jog. Schuldibel in Anregung gedracht. Beiber funden. Bir balten bie Ginführung einer Schulbibel für beingend natio und wir find bereit, alle danunf bingielenden Beitrebungen

und Anteage gu unterftuben.

Die Berfammlung nobm bon Diefer Erffarung Renntnis und iprach fich im Bringip für ben fafultatiben Gebrauch bes Apoftolis fums aus; es milfie min die notige aufflarende Arbeit einseben, um bie weitesten Areise umjerer ebang. Bevöllerung über Entstehung und Bebeutung bes fog. Apostolifums gu belehren. hieran fchlof fich ein Bortrag bes herrn Lic. 2Bielanbt bon Geibelberg: Reue notige Wege. Unfer ganges Beiterarbeiten beruft auf ber Nebergeugung, daß die bon und bertretene Religiofität reid, und beglüdend ift. Wir haben alles barangufeben, daß wir unfere Kraft nicht mit Undeuten, Anbequemen und Fortführen alten Stoffes verbrauchen. Feft muffen wir bei biefem Biel in ber Durchführung ber Unterricksformen und ber Bebandlung ber Liturgi bleiben. Wir munbern und, bag wir wenig liberale flare Laire Kinter und hoben. Aber wir baben wenig geton, fie gu belehren Bas haben wir ferner gelan, um das Berftanonis für bie Religion unter den Taufenden der Enklichtlichten zu weden? Was tun wir gur Aufflärung der Sozialdemofratie, Ich fürchte: Nichts. Fürs Erste brauchen wir öffentliche (volfstümliche) Bortrage. Und bann friid reben, in großen Bugen, aber mit anfconlichen Beifpielen, gang wenig vorausseben, die horer, mo nicht wirfliche Distussion möglich ist, wenigstens fogleich Fragen betreffs des Bernas (idriftlich) stellen lassen und fie fofort beaufmorien. Daran freifich gar feinen firchlichen Anftrich, fonbern allein ber Boben ber Biffenfchaft und bie Gprache ber Beit und ber Leute. Gang empfehlenswert Coffen, fleines Gintrittsgeld; ein austvärtiger Rebner giebt mehr an, aber ber Pfarrer bes Ories icheint mir bie Bflicht bogu au hoben. Gang befonbers wichtig aber ift es, diefen Dieret ber theologischen Aufflürung unferer Boltsichullebrerichaft zu erweifen. Go tonnen und follen wir in fpegiellen Bortragen, Distuffionsabenden, Familienabenden, in ber Bredigt und im Unterricht wirfen, besonders aber and burd bas perfortide Gefprad, burd Liberatur und burch bie Breffe. Der Bfarver muß die wichtigften modern populären theologischen Schriften gum Berleiben hoben, Roch wichtiger aber ericheint mir fait bie Bebienung ber Tagespreffe. Gie gu beeinfluffen ift burchaus micht mehr blog Cache ber inneren Miffion. Berichte über firdlide Beranitaltungen, intereffant geidriebene Besprechungen firchlicher Gragen, Besprechungen afrueller Bücker, felliehlich fogar religiose Restartifel. - alles wird angenammen, fobald man in verständiger Beife fich ben Rebuttionen Beifall folgte ben Ansführungen bes Redners. - Der Bor-

fibende berichtete noch ifter ben Stand ber Raffe, die etten DR. 1000 intbalt. Es folgten die Bablen in den Begirtsobteilungen (Cherland, Mittelland, Unterland); ferner tourben gewählt; ale Borfibender Stadtpforrer Rapp - Starferube (einstimmig) und als fein Stellberfreter Gert Robert Baffermann . Mannbeim (mit 50 Stimmen gegen 10 Stimmen, die auf herrn Londgerichtspräsident Uibel- heidelberg fielen). Gegen halb 2 Uhr ichloh der Bor-fibende die Berfammlung. Bon Mannheim waren arevesend die Derren Stodipfarrer von Schoehffer und Sauerbrunn, sowie die Berren Rob. Buffermann, Sugo Dorflinger, E. Berm. Efch. Carl

Breber, Willy. Stachelhaus.

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 26. Mat

Einweihung des Fürsorgeheims Redaran.

Der Gnitiative einer Angabl ebler Menichenfreunde ift ell gu berbanten, bag ber Reihe ber mannigjadien Wohlfebriseinrichtungen, bie im Laufe ber Jahre bier ins Leben gerufen worden fund, ein menes trichtiges Glied angefügt werden fonnte. Es handelt fich biesmal um ein Burforgebeim für ichnlentlaffene Mabden ofne Unterfchied ber Stonfoffion, die aus irgend einem Grunde ber Furforge bedürfen, und durch geregelie Tätigfeit unter liebevoller Obhit gu nühlichen Mitgliedern ber memfchlichen Gefellichaft herangebildet werben follen. Das neue Beim, ein bei aller Einfachheit ber architels tonfichen Formen febr andrimelinder zweiftodiger Ban, liegt an ber weftlichen Beripherie unferes aufoliebenden Bororis Redarau in ber Wingertstraße immitten eines geräumigen, bereits fig und fertig angelegten Gartens, in bem, wie es ben Anfidein bat, fich ble jungen Mabehen ebenfalls nühlich machen follen. Dobe, bichtbelaubte Baume, welche bas Grundftud flonfieren, geben bem Seim einen anmutigen Rahmen. Co freundlich und ansprechend wie bas Meugere, fo ift auch das Innere gehalten. Im Conterrain befinden fich ein Babe, und ein Bugelgimmer, die Rude und ein haushalfungebeller. Der erfte Stod birgt bas Arbeitszimmer, in bem einem von ber Frau Groffbergogin gestiffeten Segensfpruch ber Ehrenplat angemiefen fit, ferner bas Efgimmer und ein Borftands. gimmer. 3m zweiten Stod befinden fich goei Schiafraume, ein Reserveginamer, und ball gimmer ber Borfteberin. Im Dadistod befinden fich noch weltere Raume, barunter ein fehr fchones gimmer, bas aber leider nicht gu Wohngweden benunt werben fann, weil es ber wohnungspolizeilichen Borichriften nicht gang entspricht. Alle Röumlickeiten find to auterordentlich licht und freundlich, das wir und ber ficheren Erwartung hingeben burfen, bag fich bie fungen Mobdjen fofort beimifch fublen werben. Die bei aller Einfachbeit fo gofdmadualle Ginrichtung ber Raume berbollftanbigt ben borgugliden Eindrud, ben man bon bem Beim fofort gewinnt. Errichtet ift bas Gebaube bon herrn Banmeifter Roll. Medarau, ber es an ben icon langere Beit bestebenben "Berein Burforgebeim Redgrau" termietet bat. Dem Berein, bem unfere Stadt diefes neue Blatt in dem reichen Krange unferer Wohlfahres. einrichtungen gu berbanten bat, fieht Frau Direttor Boft bot. Dem Borftunde gehoren weiter on Frau Dr. Rabn, Grl. Miled und Serr Stadtpfarree & ditnich.

Eine fratilide Angahl Damen und herren hatte fich geftern madmittag gu bem

felerlichen Ginmeihungsafte

eingefunden." Ericienen maren u. a. die herren Geb. Regierungs-

ritterlich gurud und gitierte Stellen aus Biren umb Lichtern, Die Die weibliche Schonbeit preifen, Schliehlich erflatte er, ein Rug murbe ibn reicilich belohnen. Die junge Dame gogerte ern, aber ichlieglich willigte fie ein und fuhr bann ichnell meiter, Bent wird nun in ber Gefellicaft ber Stadt Bhilabelphia eifrig bie fringe eröriert, ob fie recht baran tat, einen Banbftreicher, wenn auch unter folden Umftanben gu fuffen, Dig Raufen bejahte fie entichieben. ie tapferen Ritter fruberer Beiten bielten einen Stuff fur eine Belebnung," erffante fie. "Ich balte es nicht für Unrecht, einen unbefannten Mann gu fuffen, ber mit eigener Bebensgefahr tapfer wein Leben rettete."

rat Bang, Oberamtmann Dr. Bebinger, Boligeibireffor gierungarnt b. Engelberg, Gefangnisgeintlider Brof. Gefängnisgeifelicher Dr. Schwobel, Stadipfarrer Aditnich Ctadipfarrer Cimon, Bjarrer Causer-Nodarau, Bfarrer Fronnd- Bederon, Bargermeijter v. Gollander, Ginderat De. Stern, Stedinat Baro-Redarou, Stedticultat Dr. Sidinger und Stadtfdutiargt Dr. Stephand, fowie die Damen Frau Geb. Regierungsrat gang, Frau Aug. Geipio Wee, Frau Julie Baffermann, Frau Stadtpfarrer & big, Frau Stadtpfarrer bimon, Bean Simbtpfarrer Achinich, Frau Diretter Boft Brau Dr. Rabn. Frau Bibigmann Bibe, und bie Saus untier da a n von Scheibenhardt bei Raridrube. Die Frau Groffertogin batte als Bertreterin Frau Oberbürgermeifter Lauter. Starlarube entionat.

Eingeleitet murde Die Feier, die in den Rumlicffeiten bes Stodes flatiford, burd ben mehrftimmigen Gejang bes 2 "Mit Gott fang alles an!" durch Schülerinnen der achten Raffe ber Redarauer Bolfofdule. Die Rinder batten braufen im Gartes Lufftellung genommer. Dann trat

Berr Stabtpfarrer Achtnich

bor, um folgende Weiherebe zu halten: Sociocebrte Damen und herren!

Es ift mir eine Chre und Frende, im Namen unferes Bors ftandes Sie heute bier in den Räumen unferes neu errichteten fürsorgeheims begrüßen zu bürsen. Ich brauche Ihren nicht erfi bargulegen, welche Aufoaben wir und gestellt, welche Biele wir ber folgen möchten. Schon ber Rame unferes Haufes befagt es. möckten Mabeben obne Unterfcied ber Ronfession, die ber Schule entwachsen find und an die nun bas geben mit feinen Unforderungen und auch mit seinen Bersuchungen berantritt, bier ein seeundliches Onheim bezeiten, mödten für ihre Ergiehung und Ausbildung forgen. Unfer Berein verdankt fein Entstehen bem fruheren biefigen Referenbar, jegigen Umtmann in Offenburg, herrn Dr. Frenbenberg, ber beut leiber nicht in unserer Mitte weilt, beffen Rame abet um so mehr genannt zu werden verdient. Freilich unsere Grundunfer Programm bat eiliche Wandlungen burchgemacht. Wir felber mußien erft lernen, unfer Haus auf die fetige Grundlage zu fellen, por allem unfer Augenmert zu richten auf jüngere, womöglich eben erst aus der Schule entlassene Töchter, dagu bat ns gang besonders ermufigt die Antegung, die und bon Allere odifier Scite, vonfeiten Ihrer Roniglichen hobeit ber Großberzogin ruteil murbe. Die holdvolle Teilnabme, die unfere Großbergogip unferem Burforgebeim enigegersteinet. Ift für uns eine besondere Gemegtuung und Ermutigung. Bor etlichen Wochen habe ich in einer Privatandiens eingebend über unfere Anftalt Bericht erstatten bürfen und Ihre Königliche Hobeit hat zu unserer großen Freude eine baldige Besichtigung unseres Sauses in Aussicht gestellt. Auch um beutigen Ang bot unfere Großberzogin ihr wohlmollendes Intereffe an unferer Anstalt in freundlichfter Weise fundgegeben.

Rebner verlieft fobann ein Schweiben bes Wen. RabinerBrats Serre v. Chelius, wonach berfelbe im Allerhodeften Auftrag ber Frau Großherzogin ein Spruchbild gur Anbeingung im Bürorgeheim überfendet, und fahrt bann fort: Wir haben bem pradis gen Spruchbild bereits einen Chrenplat in unferem Daus verichen. Möchte ber Spruch barauf ben Pfleglingen und und Allen gum Leitstern werben: Die Sand bei der Arbeit, Das herz bei Gott. Bir iculten unserer allverehrtesten Großberzogin imnigiten Dant für biefe Beweise reger Teilnabme luch fonit haben wir manderlei Denfesschufd abautragen. haben da und dert an die Türen geslopft und viel Freundlichkeit erfahren und manche ansehnliche Gabe zur Bildung eines Heinen Reservesonds ist uns zugestossen. Es ist uns Bedürsnis, heut Allen, die in irgend einer Welse ihre Hand für uns aufgetun, unferen berglichften Dant auszusprechen. Ginen besonderen Dant möchte ich namens bes Borfiandes richten an Herrn Baumeister Roll, ber und in jeber Beziehung aufs Freundlichte entgegengefommen ift und bem wir es wesentlich zu verbanfen haben, wenn wir jeht bas baben, was wir brauden, eine Meine Welt für uns. Berglichen und aufrichtigen Dant ben ftabtifden und ftaatlichen Behörden, dem berehrl. Kreisnusschuff, der Abteilung VII bes Frauenvereins, die alle unserem jungen Werk Interesse entgegengebracht und und auf mancherlei Weife ibeale und materielle Forberinig baben guteil trerben laffen. Enblich noch einen besonders innigen Dont bem Berein für Jugendichut und feinem Borfibenben, herrn Regierungsrat v. Engelberg. Es ist ein und basselbe Biel, bas wir berfolgen. Da bat nun ber ältere Beuber — und bas ift in diesem Rall ber Berein für Jugendschut - bem füngeren freundlich bie hand gereicht und ihm getreullch bie Wege bahnen elfen. Wir geben und der freudigen Erwartung bin, bag allezeit peide Bereine in Innigem Einvernehmen miteinander arbeiten und fid: gegenfeitig förbern möchten.

Dann begriffte ber Rebner bie Leiterin und hemomutter. Aron b. Marggraff, und beren Gehliffin, Fraulein Gale fo w & f n. und fpricht Allen, Die ihre Dienfte bei ber Ausbilbung ber Pfleglinge freundlich gur Berfügung geftellt baben, Fraulein Lammler und Fraulein b. Marggraff, herrn Pfarrer Freund und herrn Sauptlebrer Biebertehr, ben Cant Freund und heren Hauptlebrer Wiederlehr, den Dant des Borstandes aus. Redner schlieht: Und nun, verehrte Damen und Gerrent Wir haben feine Peier gehalten, als ber Grundstein en diesem Sause gelegt wurde. Wichtiger noch als der außere Bau it der innere Ban, an bem nun innerhalb der Mauern biefes Sanfes gebent werben foll. Bu biefem inneren Ban wollen wir beut ben Geundstein legen. Da wollen wir nach guzer alter Sitte brei Sammericklope tun auf ben Grundliein und bei jedem Sams merichog einen Epruch fagen. Unfer erfier Spruch foll fein ein uroller Baufpruch. Es ift bas iconfte Wort: Wo ber Berr nicht bas Saus bauet, da arbeiten umfonft, bie baran bauen. An Gottes Gegen ift alles gelegen - gilt bas bon allen Lebenspebieten, jo gilt's doppelt und dreifach bon einer Arbeit wie der unseren. Wo Gott nicht mit uns würe, ware unser Arbeiten vergeblich. Darum hoffen wir vor allem auf seinen Segen und bitten um feinen Segen, daß ber lebendige Gott mits

bane und unferem Bauen Gelingen gebel Unfer sweifer Spruch foll fein ber Bablfpruch ber ebeln Elis fabeih For, ber Freundin und Wohltaterin aller Armen, Gefähr beien und Berirrien. Der Bablipruch ibres Lebens mar; Die Geele ber Barmbergigfeit ift bie Barmbergig-Teit mit ber Seele. Diefer Spruch foll und ein Wegtweifer fein für unfere Arbeit. Richt bloft bas leibliche Mobil unferer Officalinge foll und am Bergen liegen, nicht blog auf ihre äußere Musbilbung wollen wir bebacht fein, vor allem möchten wir ihnen eine echie deiftliche Gefinnung in's Berg pflangen, möchten fie ergieben gu fiblichter Gottesfurcht und aufrichtiger Frommigfeit, gur Freue gegen ihren Gott und ihren Seifand und bamit auch gur Treue gegen Meniden, mödifen vor allem ihren inneren Wenfchen, bien Charafter ftablen und festigen. Das foll bie Seele unferer Arbeit fein und Mefe Arbeit wellen wir tun im Weiff rechter Liebe und Barmbergigfeit, Die bas Comade tragt und fatt.

Unfer britter Buhlifpruch aber foll lauten: Cottbers trauen unfer Unfer Auf dem Denfmal August Sermann Frank's in Salle, bes Mannes, ber bas große Baifenbaus erbaut, ieben geschrieben bie brei fchlichten vielfagenben Worle: berfraufe Wolf. Er ift mit feinem Gottvertrauen nicht zu Schanden geworben. Weil er Gott bertraute, barum gelang ihm ber Bau bes Baufes, ben er ohne einen Beller Gelb in ber Sand nur im Gottvertrauen wagte, gelang ihm alles, was er vornahm. Go

wollen auch wir in froblicem Geftbertrauen die Arbeit, die wie Go fel benn unfer haus bem Gont und ber Offint, ber Gnade und Treise Gottes befohlen. Modite es eine Ergensflutte merben flie Biele! Das matie Gotil

Dann ergriff.

Grun Diretior Boit

das Wort gu folgemen berglichen Mahmworten an die Pfleglings bon benen fich bereits einige im Seim befinden:

Meine lieben Stinber! Ihr wift alle, was wir beute feiern und weshalb wir hier verfammelt find. Unfer fcones Saus wird eingeweißt, das Saus, bas für Euch ba ift. Was beift benn Fürsorgeheim! Run, der Rome fagt es End fcon; Ihr habt hier ein Beim, in bem für Gudi gesorgt wird. In erster Linie sorgen die gute Fran Mutter, Fran u. Margaraff, Euer liebes Frankein Ereichen, Frankein Sal-kensth für Euch, dann der ganze Boritand dieses Saufes und nach biele andere liebe Wenschen. Allen ist es ein ernftes Anliegen, daß es Euch bier gut geben möge, daß Ihr etwas Tücktiges fernt und gn braven fleisigen Menfchen erzogen werbet. In ber furgen Beit Eures Aufenthaltes hier werbet Ihr ichon gemerkt haben, bag wir es gur mit Euch meinen, bah - wenn 3hr nur wollt hier biel lernen fonnt und bag wir End lieb haben. Ja, lieb haben wollen wir Euch, viel Liebe und Freundlickleit geben und es ift unfer aller aufrichtiger Bergenstvunsch, daß die warme Conne der Liebe, Die End hier umgibt, ibre Strablen noch in Guer fpateres Leben himeinwerfen möge, um Eure Herzen zu erwärmen

Best balle ich Euch gefagt, was wir Euch geben wollen, num muß ich nach bemerfen, mas 3 hr uns geben follt. 28as meint 3hr wohl tann bos fein? 3hr follt uns bret Cinge gebent Bertrauen, guten Billen und Geborfam. Das Wertrauen. hoffe ich, habt Ihr schon zu uns gewonnen, benn Ihr werbet bereitst alle das Gefühl bekommen baben, daß wir es gut mit End meinen. er gute Bille wird fich bann von felber einstellen; Ihr werbei uns Frende machen wollen und um bas zu erzielen, werbet hr aus eigenem Antrieb fleisig fein und gern bas lerven wollen. tras End bier peboter wird. Das, was 3hr gelernt babt, ist ein Gut, das End niemand mehr vehmen tom und die Renninisse. die Ihr Euch bier emberbt, sollen ja nur zu Eucem eigenen Unben fein, um Euch im fpateren Leben verwarts zu belfen. Das britte, mas Ihr und geben follt, ift ber Geborfam. Gang abgeseben babon, baß in jedem Saufe ber aufgeren Ordnung ibegen Wehnes fam berricben muß, fo muffen wir um Guer felbit willen unbebingt auf Geharfam besteben. Ihr werdet es in allen Fällen nicht eine seben, daß wir immer Einer Beites im Ange haben, auch bann, wenn wir eiwas von Euch verlangen, toos Euch unangenehm ift. Best feib Ihr noch nicht alt genug um bas einzuseben, aber im paferen Beben werdet Ihr es berfieben. Darum bitte ich bes fonders bringend: Geib immer gehorfam, liebe Kinder.

Wenn wir End nur nur Gutes geben wollen und 3hr und bas geben werbet, werum ich Euch gebeten babe, bann wird ein gliidlicher frober Ion in biefem Saufe herrichen gu Gurer und gu unferer Freude. Der liebe Gott toolle mit und fein, er molle unferem Bollen das Bollbringen schenlen und alle Bewohner biefes

Saujes fegnen und bebüten.

Der nächfte Rebner war herr Burgermeifter von Sollander,

welcher ungefabr folgendes ausfilbrie: Als Bertrefer ber Ginbiverwalting und der Armenverwaltung ift es mir eine große Freude und Ehre, ber Hebermittler fein zu bürfen bes Ausbrudes bes wormen Danfes an Alle, bie an biefem Soufe mitgearbeitet haben, Brod ber mannigfaden Wohlfahrtecinrichtungen, Die unfere Stadt besigt, bet hier bisher eine Anstalt gefehlt, in ber wir die auf der Schule entlassenen Madchen mit gutem Gewissen unterbringen fonnten. Die Anftalten im Lande konnten meift nicht in Betrack fommen. Sie waren für unfere Mannheimer Jugend ichen delse torgen nicht geeignet, weil Anbermanbte und Elbern bod von Beit an Beit fich bon bem Gebeihen ber Ihrigen fibergengen wollen. meiß, daß die Arbeit an einer folden Anstalt wicht immer eine leichte ift. Richt in ollen Fallen ift eine Frucht von der Erziehung zu erwarten und mande Entiduschung und viele fehlgeschlagene hoffenungen find bei ber Arbeit im Felbe ber Erziehung zu verzeichnen. Eber im Großen und Gangen ift es doch eine besonders erfreuliche Prucht, die aus der Erziehung folifier Mädchen erwächst. Wir burs en über biefes Saus in unfichtbaren Buchftaben bas Dichtertvort feben: Eine icone Denfchenfeele finben, ift Gewinn; ein fconeren Gewinn fit, fie erhalten und der fchönfte und fcwerfte, fie, die fcwar berloren war, gu retten! Go hoffe ich, bag biefes Saus nicht nur oft Welegenheit baben wird, iconen Gewinn, fonbern auch fconcorn und allerschönigen zu erzielen. Und wenn in einem folden Falle Ihnen, berehrte Damen und Berren, diefer Lohn für Ihre Arbeit gus teil wird, bann burfen Gie fagen, daß Ihre Arbeit nicht bergeblich gewesen ift. Ich empfinde es als besondere Pflicht, bes regen Ans teils zu gebenken, den insbesondere unfere Danien an diesem Bus luditsbaus genommen haben. Gie haben aus wahrer Rachitenliebe, aus wirflidem Berftondnis dafür, mas unferer weiblichen Jugend notiut, an diesem Saufe gewirft. Alls besonders musiergillig rubmt Redner das Walten von Fran Tr. Ra bin und Fran Direction Bott und führt fort: Ich lann nur wünschen, daß bas Beispiel, bas blefe Damen gegeben haben, Rackahunung in den weitesten Breisen findet und noch weitere solche Anfialten gegründet werden, die aus reiner Nächhenliebe ohne Unterfiligung irgendwelcher Körperfchaften bervorgegangen find. Stadt und Armenverwaltung werden nach ihren Sraften bas Sant weiterbin unterfiften. Die Armenbermaltung wird vor allem in der Lage fein, Böglinge dem Saufe gegen Bergütung zuzumenden. Aber vor Allem hoffe ich, daß wir zusammens arbeiten formen gum Wohle unferer Jugend. Rebner wünscht weis ter, boft ber berehrten Sonsmutter ihre nicht leichte Arbeit im fconften Sinne gelingen moge, bamit steis aus bem Saufe Mabden herborgeben, die einst die Bierde ihres Gefchlechts bilben. fo folog ber Rebner, Geties Segen fiets über bem haufe wallen.

Grou Cherburgermeifter Lanter brachte fobann die beiten Bunfche ber Frau Großbergogin gum Ausbrud. Der Babifde Frauenverein nehme regen Anteil an bem Giebeiben ber neuen Anftalt, Die wieber ein Rweig an bem großen Baume bormbergiger Liebe fei. Anfrichtige Liebe habe immer eine Ernfe gu ermarten und fo murben auch diejenigen, Die bier Liebe fibten, reichen Segen Savontragen. Die Redurein tichtete alsbann bie bergliche Mahnung an die Pfleglinge, neben den bret Dingen, die ihnen Fram Direttor Boft and Gerg gelegt, auch die Dantbarteit nicht zu vergeffen.

Zum Schlief gab noch

Berr Stadtpfarrer Achtnich feiner besonderen Freude über bie Unwefenheit von Fran Cherburgermeifter Laufer, ber "opfermutigen Borfampferin auf bemt Gebiete ber Mabehenfürforge", Ausbend, fprach feinen Dant für bie freundlichen Grufe ans, die fie im Ramen ber geliebten Landen. mutter überbrachte und bat um die Uebermittlung des untertänigs fien Danfes. Im Anschluß daran gab der Redner noch folgendes Danfielegramm an bie Grau Grofbergogin

Em Anl Sobeit entbieten Borjiand, Sandmutten und Bfleglinge bes Gürforgeheims Rectarau am Tog feiner Einweihung chrinroitsvollen Grug und sprechen für bas haldvolle Westent und die Segenswünsche Ein, Rol. Gobell innigen Dant mis

herr Stadtpfarrer Achtnich hatte bereits im Berlaufe Der Feier folgendes Telegramm, bas bor ber Fran Geoffergogin ein gelaufen mar, verlefen:

Die bentige Ginweihung bes Fürforgebeims in Rectaran begleite ich mit meinen berglichten Glude und Segenswür Ich hoffe gu Gott, bag bie junge Anfralt fich in jeber Sinfiche ersprießlich entfalte und aus ihren Anthen Antongen zu einer inmer boberen Birkfamkeis fich entwickeln reende. His blide alle Bestelligten, mit bem Ausbrud besonderen Dankes für ihr unermübliches Wirfen berglich von mir gu geligen.

Großbergogin. Gin meiterer Gefang bes Dabchendors und ber bon ben Bfleglingen borgetragene Chor "Lobe ben herrn" befdloffen frimmunge wall bie Feier. Die Schultinber wurden bann im Freien festlich neit Raffee und Ruchen bemirtet, wahrend unter ben Beifguften Erfrischungen herumgereicht wurden. Rurg nach 5 Uhr war die er-hebende Feier beendet, an die sich ein Mundgang burch das mit Blumen und Gutrlanden festlich gefcimudte Seim ichloft. Auf bem. erften Treppenabiah leuchtete and einer geschmadvollen Bflanzenbeforation bie Buffe ber geliebten Ranbosmutter herpor.

" Bum Lanbeefriegerseft in Rurierube erfahren wir noch, bag ble Mitglieber bes Lanbestamiters für bie Beteranenbantfammlung, fowie bas Brafibium bes Babifden Militärvereinsverbandes und die erften Borfigenben ber Gamverbande auf Samstag mitiag sunt Diner ind Groft, Schloft golaben fein follen. Babrend bes Befte gugs, ber um 8 Uhr beginnt, nimmt ber Großbergog Auffellung bei ber Schlofmache unter einem Balbachin, nachdem er giebor an einige Bereine bie biefen verliebene gabnenmebaille perfonlich überreicht hat. Bon ben angemelbeien en. 17 000 alten Golbaten tonnen mur 3000 bem Beftaft in ber Befthalle, ber am Sonntag Radmittag 5 Uhr beginnt, anwohnen, weil nach polizeilicher Anordnung nicht mehr Berfonen Butritt erhalten burfen. Der Grafbergog begibt fich aber nach bem Aft in ben Stadigarten, fo bag auch ben übrigen Befiteilnehmern Gelegenheit geboten ift, dem geliebten Landesberrn in unmittelbarer Rabe hulbigen gu lonnen. Das Berbandsabgeichen berechtigt am 27., 25, und 20. Mai gum unentgeltlichen Gintritt in ben Stobigarien,

Polizeibericht vom 26. Mai.

Unfalle: Am 28, b. Bits., mittags 81/2 Uhr fiel infolge Meberlaftung ein der Mannheimer Lagerhausgesellschaft gehörender, im Rublaubafen binier bem Logerhaus aufgeftellier Dampferanen Der Trogarm bes Rranens ichlug bierbet auf ein im Safen liegendes Frachiboot auf, während der Kranen fell it auf ber Rais mauer liegen blieb. Der Kranenführer formte fich nur burch einen Sprung aus dem Rranenfausigen retten; auch zwei auf bem Boot beschäftigte Arbeiter, Die Die Wefahr im lehten Moment bemerkten, tounten fich noch fellichen, fobag feine Berfonen Schoben gelitten haben. Die an bom Reanen und bem Schiffe entstandenen 28icabigungen find bebeutend.

Ein ohne Aufficht in ber Cedenbeimerftrage umberlaufenber 8 Jahre alter Anabe fprang gestern nachmittag 51/4 Uhr unter ben nach bem Schlachthof fahrenden eleftrifchen Strafengiefen murbe gur Geite gefdflendert und am flopfe erheblich verlebt.

Sport.

* Grage Berliner Regaten. Bu ber am Bfingfifonning und Montag ftattfindenden Werliner Regatta bat ber Mannbeimer Rubertlub, wie bereits gemelbet, feine erfte Bierermannschaft (Bohmann, Brig, Erb, Lidger, Steuer Weld) gemelbet und fonnit wird Mannifeim das erfie Mal auf der großen sportlichen Wer-anstaltung in Grunam bertreien sein. Die Reldung ist für die großen Bierer-Mannen "Antsexpreis" und "Großer Breid von Berfin" erfolgt, bie beibe am zwellen Sag ber Megnita gum Mustung

Cheater, Kunst und Willenschaft. Groft. Bad. hof- und Mationaliheater in Maunheim.

ma tha. Bweites Galtfpiel bes Fraulein Gabriele Muller.

Braufein Gabriele Ruller bom Stobisbeater in Plemen beendete gestern Abend als "Labo Darriet" in Floion's "Mariba" the siveless Collipset auf Engagement. Auch die geferige Leiftung geigte wieber recht liblipensmerte Gigenfchaften, bie Bei richtiger Afflege und Weiterentwielung der jungen Künftlerin eine günftige Brognofe für die Bufunfe ausstellen, fonnte inbeffen unfere bereits im vorgefreigen Berichte geftusjezien Bedenken begiglich eines Engagements an unfere Cofbuhne nicht gerftreisen. Denn im allgemeinen exhielien wir gestern ben Einbruck, bag ber Gaft bie Partie mod night to beherright tote biejenige ber "Roline", bie boch em bie Gefangstunft ihrer Tragerin ungleich höbere Unforderungen fiellt. Der gange erfte Aft litt unter einer Errogtheit in Spiel und Gefang. Im zweiten Afte hatte Fraulein Miller fcon etwas mehr Selbsiveriranien gewonnen. Das Gewolf-Duett mit Lyonel gefang inbegug auf Meinheit ber Inconation nicht übel und auch bas Lieb von der legten Rose konnte abgesehen von der durchgehends unbeutlichen Textoebondlung befriedigen. Auch gestern gerieben bie Resoraturen und Teiller meistens gut, wenn auch noch nicht wit ber Leistigfeit, bie die Routine mit fich bringt. Die unschönen Forcierungen traten gestern noch mehr zutage als neutich. Die Ensembles fabe befundeten ein gules mufitatifches Gebor, und auch bas Spiel tour geftern eiman foeter, fannte jeboch bie Unflingerin nicht verlaugnen. Alles in allem seigte fich Praulein Daller als ein entficiebenes Talent, bem jeboch bie nötige Pragis mangelt.

Die Bartie bes Blamfett verferperte geftern Bert ER a r g mit guter Charafterissierung. Sert Traun fung die Rolle des Lywell fowie Praulein Woffer biesenige der Ranco-Julia mit anersenvenstreriem Erfolge. Desgleichen verbient ber Triffen bes Berri Boilin, lowis der Richter bes Herrn Banderftetten lobende Erwahrung, Bon Erimmenglang, ber bie fulfiliden Weifen biefer Ober ertragild maden mußt war indellen gestern wenig au berfpilten und infolgebeisen war und die Aufnahme der von Herre Stibebrand geleiteten Aufführung eine verhältnibmäßig laue

Großt. Cof- und Nationaltheater. Die Intendans teilt mit, daß am Sonntag im Reuen Theater bie "Wohltatigen Frauen" fiatt "Der tolle Ginfau" gegeben werben.

Neueste Nadrichten und Celegramme.

Drivat-Celegramme des "General-Hnjeigers" * frantenibal, 26, Mai. Die biefige Straftammer rreilte Seute ben Weindriebler Gunen Alphane Giegele wegen

Beinfalfdung gu bier Monaten Gefängnis unter Unrech ung bon drei Monaten Unisefudungsbaff und zu einer Gleidftraf ferner ben Mitfermeffter Thomas Deneta wegen wigentlicher Beibilfe gu be Sogen Gefangnis. Auch murbe auf Ginstehung bes Meines erfannt.

O.C. Bellbei Oberhamersbuch, 28. Mai. Wie Die "Obertheinifde Rorrespondeng" melbet, ift bier ein fchredlich er guft morb verubi worben. Die 18jabrige Tochter Caellie bes Landtvirte Siephan Baumann in Oberenierbach murbe geftern abend 6 Uhr in bie Stadt geschidt, um einiges gu beorgen. Als bas Rind nicht nach haufe fam, wurden bie Eltern beforgt und es murbe bie gange Begend abgefucht, Beute morgen fand man in einem Rornoder bie foredlich berft im melte Leiche. Das Mabchen mar ermurgt morben. Der Rorper wies 4 Stiche am Unterfeib auf. Bon bem

Taier bat man noch feine Spur. Reu-Strellig, 26. Mat. Dier ericof fich in einem Anfalle bon Schwermut Oberftleutnant a. D. von Stenglin and Schwerin. Er halte auf der Jogb einen Treiber angeschoffen, ber fiant. Das Wericht hatte ibn aber freigesprochen.

* Baris, 26. Blat. Die aus Madagastar eingetroffene Boft berichtet, baj bie Mufftanbabemegung ber Gingeboconen in eingelnen Gebieten neuerbings gugenommen habe, ruchtweife wird gemelbet, bag in Tulleat bei Lanntobe eine Angold Guropher niebergemacht worben feien.

* Baris, Bo. Mai, Auf ber beutiden Boifcaft fant geffern ein Fruisfuld gu Chren Des Pringen und ber Pringeffin Urifus gation von Japan shatt.

" Varis, 25. Mai. (Agence Davas.) Bring Arifu-gawa bon Japan webnie bem Empfang bei, ben bie franöftid fapanifde Befellicaft ibm gu Goren gob. in Erwiderung eines Teinffpruches fagte der Bring, Japon fei breunbichaften tren und miffe bie mabren Spmbathien, bie man ihm begeuge, unguerkennen. Er fei übergeugt, bag bie besiebenben engen Begtebungen gwifden Japan und Frantreich fich durch immer gobireichere Banbe bes Intereffes und ber Gefins

mung formodhrend enger fnüpfen werden. Rovereto, 28. Mai. Gel Nava im Arbetale find infolge bes andauernden Regens gahlreiche Bergft ürze und Erbruffche vergefommen. Gang Rava broth verfdnittet gu werden.

Stodholm, 25. Wal. Durch freiwillige Betel-ligung wurden heute morgen die Saupffrahen der Wafafladt einigermahen gereinigt. Eine ftarke Polizeiabteilung mar kommanbiert; die Debnung ift ungeftort. Die Morgenblatter veröffente lichen ein von 19 Belegierten verschiebener Dochfchulen untergeichnetes Schreiben, in bem gegen bas Auftreten ber Ganbenten in em Arbeiterfonflift protefficet mirb. Gin foginlbemofenitider Stubentenverein proteftient ebenfalls.

* Rembert, 25, Mai, Gier eingegangenen Weldungen gufolge foll die Orticaft Chicago in Tegal, die 200 Einschner gubit, burch einen Sturm bem Erbboben gleichgemacht vorben fein. Auch in ben Stabten Fortworth und Paris in Tegns find mabrere Saufer umgeweht morben.

Die preufifche Berggefebnovelle.

* Berlin, 28. Mai. Man erwartet heute bei ber brit ten Refung bes Bergarbeiterfoungefehen im preufifden Mogeorbneienhaufe eine Rebe bes Reich # . tanglers und Minifterpräfibenten, in ber er bon bornberein ben Standpunft ber Regierung barlegen wirb. Der geftrige figung freie Zag ift gu melteren Rompromif ber. banblungen gwifden ben Fralionen und ber Regierung benunt worben. Die Führer bes Bentrums, ber Rationalliberaten und Freitonferbativen geben fich, fo berichtet Die "Frif, Sig.", große Ditbe, eine Ginigung berbeis gufubren, fie berfuchen fogar, bie Freifinnigen bafur gu gewinnen. Das treibenbe Moment babet ift, bie Ungelegenheit nicht auf ben Weg ber Reichagefengebung fommen gu laffen. Eine Debrheit für bie geheime Bahl ber Urbeiterausfduffe icheint ichon gefichert. Berner wird man bie Babibarteit ber Musfollffe nicht bom 30., fonbern vom 25. Lebensjahr und nicht bon einer bierfahrigen, ununterbrochenen Beichaftigung in ber Benbe, fonbern von einer breifabrigen abhängig machen, und was fo ber fleinen Mittel mehr finb.

* Berlin, 26. Mai. Dem "Berl. Tagebl." gufolge foll ein Rompromif fiber bie Berggefehnovelle gwifden ben Freis tonferbatiben, Rationalliberalen unb Bentrum auf Grundlage bes Wahlrechis amiimen ben Arbeiteraubichuffen und Annahme eines nationallibergien Untrages betr. bie Agitation für bie Mitglieber bes Ausfcuffes befchieffen fei.

Der Befuch beb Ronigs von Spanien in Frantreid.

* Paris, 26. Mai. Der Befchlug ber biefigen Rebo. lution are bei ber Anfunft bes Ronigs von Spanien feindselige Rundgebungen zu veranstolten, hat in piafigebenben Rreifen Beunruhigung berborgerufen. Berdiebene Beltungen forbern bie Regierung auf, bie energifchiten Magnahmen jur Berhinderung ber angefündigten Demonfirationen gu treffen.

* Paris, 96. Mai. Berfchiebenen Blattern gufolge berhaftete bie Boligei 7 por furgem aus Spanien angetommene Unardifen. S weigern fich, Uber ben Swed ber Reife irgend welche Ausfunft zu geben. Zwei jeboch ertlärten, bag fie burch bas Los bagu bestimmt morben maren, einen Unichlag gegen Ronig Alfons auszuführen, fie jebech frob feien, verhaftet gu fein, ba fie nicht ben Mut fühlten, Die ihnen übertragene Aufgabe gu erfillen (87).

Die Lage in Rugland.

* Barfcau, 25. Mai. Rach ben geftrigen Erzeffen mußten 46 neue Opfer ichwer verlett in die fiberfüllten Spikiler gebracht werben. Die Megeleien und Plunderungen bauern fort. Die Juben, bie fich gufammenrotteten, gerftorten bie offentlichen Baufer, bon benen breifig fcon gepfilnbert murben. Die Strafen, in benen biefe Saufer liegen, find mit Beitfebern, gerriffenen Rleiberftuden und Sausgerat bebedt

* Beteraburg, 25. Mal. Bente mirben unter ben Borfige best Gehilfen bes Finangminifters, Rutler, bie Sigungen ber Ronnniffion gur Beratung ber Gintommenftenerfrage eröffnet. Die Kommiffion, die mei Begmien bes Finangminifieriums und aus Profefforen befieht, fagte eine ftimmig bie Refolution, bag bie Ginführung einer Gintommenfteuer munfchenswert unb burchführbar fei, ale Ergangung gu ben beftebenben bireften Gieuern.

Der Arieg.

Der Aricasidauplat in ber Manbidurel.

* Deiluntschöng, 24. Mai. Eine gewaltsame Ertunbung mit einem aus Truppen aller Daffen gufammengefehren Delachement ergab am 14. Mai 150 Berft fübweftlich von heiluntschöng 36 feinbliche Bataillone. Das Gebirge ift im Often febr untvegfam und höchftens für Gelb. artillerie passierbar. Wan stieß auf fast wegelosen Urwald mit fiellen Schluchten. Gin Berfuch bes Gegners, gegen Ritin mit Heberfiligelung ber ruffifchen Stellung porgugeben, ericheint möglich.

Rofbbjefimenett.

"Petersburg, 25. Mai. Die Geriichte liber ben Tob ober bie ichmere Erfrantung bes Abmirals Rofbbjefi. men ut i fceinen lebiglich auf bie Latface gurudguffihren gu fein, bag Abmiral Birile to gum Bodifitommanbierenben ber Marine in Oftafien ernannt worben ift. Zatfächlich flegen hier feine Rachtichten über eine fcwere Erfranfung Rofbbiells wenstis vor. Man balt es inbeffen, fo wird ber "Roln. Bio." telegraphiert, nicht für unmöglich, bag burch ben langen Mufe enthalt in ben Tropen fein altes Leiben, Rierenfteine, wieber bervorgetreten ift. Diefes Leiben ift allerbings febr

fdmerghaft, wurde aber ben Abmiral gur Fubrung best Dberbefehls nicht untauglich maden. Mehrfach ift in ber Breffe geaußert worben, bie ruffifde Regierung wolle Roffbjeftwenill opfern, weil er fich in Tonting burch eine gu meite gebenbe Muslegung ber Mentralität ben Fron-

jofen unbequem gemacht babe. Soviel wir feststellen tonnen ift aber hierbon pat feine

* Bonbon, 25. Mat. Die frangofifden Beforben in Un am haben bie Ginfube von Zeitsungen, Beitschriften und Bigblattern aus Japan verboten und halten Boftfenbungen und Telegramme von bort gurud. Geit Beginn bes Rrieges find bie frangöfischen Truppen in Ionting auf 20 000 Mann betflatit morben. In Saigon find bier nene Forte erriciet

* Lonbon, 26, Mai. "Daily Mail" melbet aus Shanghai: 7 Rreuger ber Freiwilligen-Flotte anterten nach bem Dunfelwerben außerhalb von Dufung ohne bie libliden Signale gu geben. Die Anfunft ber Schiffe rief eine betracht liche Ueberraschung bervor, obgleich große Borrute für bie rufftiche Flotte icon feit langerer Beit bier lagen.

Beiersburg, 26. Mai. Abmiral Birtlew ift am 25. Mat mit feinem Stabe nach bem fernen Often abgereift. * London, 26. Mal. Daily Mail" melbet aus Toffet ber ruffifde Gefcaffstrager in Beting babe eine fofortige Ante

wort auf feine Rote beireffend bie Reutralität ber Dongolei berlangt, wibrigenfalls bie ruffifden Truppen burch biefell Gebiet borriiden mirben.

Pollswirtschaft.

Die Rheiniffte Creditant benntragt die Julaffung bon Mart 250 000 Afrien ber Roftheimer Tellulofes und Papterfabrif-Africa-Gefellschaft zu Roftheim a. MR. gum Sanbel und gur Rotterung an ber biefigen Borfe.

Wafferffandenadrichten im Monat Mai.

Begeiftattonen Datum nom Rhubur 21. 22, 23. 24. 25. 28. | Hemertun Confluit Saferint 2.90 5,00 5.05 8,80 8,14 8,03 8558, 6 11ht 325 8,45 8,83 8,41 8,47 8,54 %, 6 11ht diningen lehi lanferburg R o like abbs. o like 2 like Cemerabelur. : 4,85 4,80 4,89 4,89 5,04 5,01 -P. 19 Um 4,44 4,42 4,89 4,46 4,49 4,59 10ord, 7 libr 1,05 1,60 1,60 1,64 1,60 5,-P, 12 libr 2,16 9,31 10 libr tannbrim . feins . . 2,16 9,31 2,65 9,61 2,63 9,61 9,65 dingen . . . 2,62 2,72 2,81 2,79 2,79 Autrori 6 His nom Medar 4.40 4.87 4.85 4.41 4.46 4.56 0.79 0.80 0.70 0.78 0.70 0.66 Nanmbeim Seifbronn .

> Berantwortlich für Politit: 3. B. Brig Ranfer, für Feuilleton und Runft: Grib Rabfer,

für Botales, Brobingiales u. Gerichisgeitung: Richard Schanfelbert, für Bollswirtschaft und den übrigen redaltimellen Teil: Rarl Appel für ben Inferatenteil und Wefchafiliches: Frang Rirder. Drud und Berlag ber Dr. D. Dand fcen Buchbruderei.

Gl. m. b. S.: Eruft Miller.

Nicht in die Hand brücken laffen wolle man fich an Sielle bon echtem Lubns Wafd-Exitali mit Rotband. Jummer noch im Sanbel befindliche anbere Pabrifate mit Motband find gewöhnliche, auf Taufdung best unachtiamen Raufers berechnete Nachahmungen, ble von gewissenlosen Sändlern boch nu z beshalb geführt werben, well fie billiger im Ginfauf find, Berlangen Die ober ausbrudlich ben echten gubne Wafchertraft mit Rotbanb, bann eihalten Die eine Qualität, Die fich im Laufe bon wenigen Jahren bunbert millionenfach bewährt bat,

Einzudämmen die Säuglingssterblichen unseres volles und die Behörden. Jeder einzelne hat aber die Pflicht, mit Cat und Rat hinzuweisen auf Knorrs Hafermehl, welches für die Sänglingspflege vorzüglich geeignet ist. Dasselbe wird mittelst eines sehr vervollkommneten Fabrikationsprozesses aus dem besten und reinsten

Rohmaterial hergestellt. Es zeichnet fich durch hohen Mahrwert und durch leichte Berdanlichfeit aus, beide gaftoren find für die ersprießliche Kinderpflege unerläglich. Durch zwechnägigen Tufag von Unbmilch erhalt man ein Getrant für die Sauglinge, das ihnen nicht nur wohl bekommt, welches auch die Blut, Mustel-und Anochenbildung fehr vorteilhaft beeinflugt. Im Intereffe unferes Praftigen und gefunden Machwuchfes verwende man allgemein Unorve Bafermehl.

eigene Geschäfte

Anerkannt bewährt haben sich:

Herren-Zugstiefel kriftiges Wicheleder M. 6.70, 5.50.

Herren-Schnürstlefel danerhatte stiefel M. 7,20, 6.50, 5.70,

Herren-Schnallenstiefel M. 9.80, 8.50,

Herren-Schnürstiefel Goodysar moderne Formen M. 15,50, 14,50, 14,- 16 M. Damen-Knopf- u. Schnürstiefel

Boxherse, angenehmss Tragen Damen-Knopf- u. Schnürstiefel 1950

echt Chevreaux, elegante beliebte Formen M. E.S. 75, 19.75. Damen-Knopf- u. Schnürstiefel 1050 beige Ziegenleder, Neuheit 1906

Damen-Schnürstiefel gran u. beige 580
Ledergarnitur, beliebte Sommerstiefel

Kinder-Schuhwaren schwarz, farbig, in

Spezialmaschinen Ca. 1000 Spezialmaschinen neuester Konstruktion.

Für die Bade- u. Reise-Saison

bieten unsere Litger geschmackvolie Auswahl sowohl in houhfeinen farbigen und weissen

Promenaden-Schuhen und

als anch in strapazierfesten

Touristen-Schuhwaren!

Deutschlands bedeutendste

Schuhwaren-Fabriken

BURG b. Mgdbg.

Verkanfshaus MANNHEIM:



Arbeiter 1500 und Beamte



mit der goldenen Preisgekrönt

emafients

hier ist bei uns der Antrag auf Zulassung

yon: Mk. 250,000.— Aktien Nr. 1001—1250

zu je MI. 1000.der Kostheimer Cellulose- & Papierfabrik Actiongesell- Renes Multion-Solni T4, 30 schaft zu Kostheim a. Main

zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse eingereicht worden.

Mannheim, 26. Mai 1905

Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Börse zu Mannheim.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft

Mannheim.

Die herren Attionure unferer Gefellichaft merben bierburch jur 19. ordentligen General-Berjammlung

auf Connabend, ben 27. Diai 1905, pormittage ill', Uhr, in Beidaftstorale ber Gefeffchaft, Lat. N 2 Nr. 4 herrelon, 56911 regebenst augsladen.

Fages-Ordnungs

1. Geiraftsbericht der Derettion, jowie des Anflichtstates über bie Priffung der Belang und der Gewinte und Bertugi-

Rechnung. Beinluftung über die bem Borfinube und Auffichisrate

erteilende Dedarige.
Beschungsführe bei Boricking des Auflichisters jur Berteilung über den Boricking des Auflichisters jur der bei Ausschlung der Diwidende.
Babl von Auflichtsrarsmitigtiedern (f. 26 des Staints).
Babl der Konnmilion gur Bewiston der Bung des lanjenden Geschäftsjaures.

Demnheim, ben s. Dal 1906. Der Auffichisrai: geg. 2. A. Bonne, Commerzienrat, Boribenber,

Die Direttion: gei- Decar Sternberg.

Feuersichere und wasserdichte Beton- u. Eisenbetonkonstruktionen

im Hoch- und Tiefbau. Meess & Nees, a. Meess

Centrale Karlsruhe i. B. Zweigbureau Mannheim H 7, 18. - Telefon 1294. ---

Projektierung. — Ausführung.

Ingenieurbesuch ohne Kosten.

Todes - Anzeige.

Freunden und Befannten bie ichmeraliche Mitteilung, baft es bem Allmachingen gefallen bat, unferen innigfigenebten Batten, Bater, Schwiegervater und Großpatte

Herm Christian Gaus nach kingerem Leiben, Donnerstag nachenting 3%, Udt.
burch einen jansten Tod in fich zu rufen.

Rannbeim (O 8, 166, den 28, Mei 1906,

Bie lieftrauernden Finderbliebenen.
Die Vertigung finder Camstag, den 27. Nai 1906,
nachmittags 1,5 Uhr von der Luckenhalte aus nait.

Dies statt besonderer Anzelge!

eneras Berfleigerung.

tim Montag, den 29, Mol. morgend 8 lihr, wied das Suchend Start, wied das Spiegens den Wiefen und Plägen des Großb. Schlohgertens dahier affente lie losterie berftelgert.

Tie Berftelgerung defannt dem gungen werden von Beginn der Berftelgerung befannt armacht.

gemacht. Stofe Die Jufammenkurft ist vor bem Schlofportal am Aufgang jur Schelnbrücke nach Lubwigshafen. Mannbeim, 25. Wal 1905. Großh. Sofgartnerei.

Brauttente bietet fich Gelegenprit für mehreve, fehr gute, etwas purilification to Shlafzimmer in hell 3ialienijd.

Rubbaum u. Mahagonie unter Garantie; ba biefelben um erm Breife abgefest werben untobet aller Mrt und gwat Chiffornier, Up- u. Muszlehtliche verich. Gorten Bettlaben, michreit Trumenur, Blumentifche Bauerntifche, 1 Rafierftubl, So a's, Divane, Spiegel, Bilber Banelbreiter, Borplapmobel, 1. mb Reibrige Schränfe, Rinberbettlabe mit Roft, Ragenichrante Unrichten, Ruchenniche, Waffer-

oante, Stühle, hoder, Fenflertritte Rachtfinhl, moberne Küchen ic Dafelbit merben gebr. Mibrei und Bothermaren umgetaufch bet billigfter Bebiemung unter Garantie.

T 4, 30 Laben T 4, 30

Geschäftsaufgabe

bedeutend ermässigten Preisen.

Verkand nur gegen bar. Umtausch nicht gestattet.

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Whomacher - Juwelier. Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Versins. Aneckaunt schönste Anawahl in:

la nar gedispensa Fabribaten zu billigsten Preisen. Trauringe ohne Lötfuge. B.-R.-P.

Verlobte

gaufen ihre Blübel ent-

schieden am billigsten bei

Daniel Aberle

Möbelfabrik

6 3, 19 Manufelm 6 3, 19

Jede Braut erhält eine

Gratis-Zugabe.

Weinetikette Dr. H. Haas'sche Buchdruckerle

Statt besonderer Danksagung.

der uns getroffen hat, erwiesen wurde,

sprechen wir unseren innigsten Dank

Familie Emanuel Lang.

Mannheim, im Mai 1905.

Für die herzliche Teilnahme, die uns bei dem unersetzlichen Verluste,

Bur noch sinige Tage. Total Mannheim, Messpiatz.

Freitag, den 36, Mai 1505, abends 5 Uhr: Gaia-Parade-Abond. Bejoubers bemorguheben und bem lenfationellen Brogramin:

= 20 Löwen 20 === Die neueffe, inglich abwechfeinden Original-Bres-puren bes herrn Direftor P. Althoff.

Die beiden Wunder-Eispha ten! -- Der klage Hans! und bas übeige amafaute Glang-Programmt. wim

Diefe neue Rummern. Samstag, ben 27. Mai u. Conutag, ben 28. BRai 1905 täglich 2 außergewöhnliche Sala-Extra-Borftellungen

Rachmittags 4 fibr und Abends 8 fibr. Rachmittags 4 fibr Gleiche, halbe Preife für Groß u. Bein, auf allen Plagen. B. 100. Preifer 18 Glanz-Nummern 18

Ge werben 300 Gad gefunber

= Jellow Mais ==

Offerten u. Mufter nimmt entgegen, im Anftrag C. Bane. Weinrestaurant "Badenia", G 4, 10.

J. Heinr. Kern, C2, 11.

vorzügliche Qualitit

für Mrante und Edwache per Sialche Mil. 2.-

Intereffante Bergleiche-Statiftif epiglid berliewing Chancer amil. Staats-Lotterien von 20 Big, in Marten Max Lippold Maing. wer

Maiganse

türhenreiß, fielfchig. ein größer Boften ein-

"nur biefe Boche a Stad 200. 5.50" eener junge gabuen, Guten, Zanben. Bontarben, Suppenhahmer 16.

taglich frifaven Schull Rücken und

Schlegel - jeetig gelpidt --A Stad port 207. 8,- an.

Borberichlegel 60 518 70 19f6. Magout a Pfund 40 Pfa-Große Musmahl in allen

Sotten Blug- u. Seeffiche and februb.

Spezialitat: Maufelchen.

Beckers Delikatesson-

Mannheim, E 4, 1, Planker Telephon 1334.

Färberei Printz. 5519. Brammte Bebiemung, Enbelinfe Anbeiteren

Großh. Hof- a. Viationaltheater in Mannheim.

51. Borftellung.

Freitag, den 26. Mai 1905. Mhannement A.

un an un.

Oper in 2 Abteilungen, Mufit von Mogart. Dirigent: Billibath fedhler. - Regle: Engen Gebrath.

Don Inan . Ber Comifur Danna Unna, beffen Lochter Dann Angera Rarl Mair. Dina von ber Bijver, Margnreibe Granbes. Beporeno, Don Juans Diener . . * Don Juan . . . herr Dans Bafil vom Sinbe

Bauern und Souerinnen, Mufitanten und Sebiener. Raffeneröffnung 61), Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Rach ber 1. Apteitung findet eine großere Banfe ftatt. Mirme Quaternopreife.

3m Großh. goftheater. Samoiog, 27. Mai 1905. 41. Borftell, außer ithonnem. Schiller-Cyclus II.

3. Borftellung:

Kabale und Liebe. Tranerfpiel in 6 Alten pon Schiller. Unfang 7 Hbr.

Fortsetzung der Ringkampf-Konkurrenz Seute ringen:

Smil Ban, went Weifleringer negen Biette Biette, won Beigien Belit Bernhard, Weiterringer b. worn ban den Boom, Solland. Bei Rielfen, Dinemart aigen The Lemmerz, Mijge-Bothringen Conniag, den 28. Mai, nachmittage 4 Uhr findet bei Ringfampf am der Ludwigshafener Radrennbahn und abends B1, Uhr im Saalbau Mannheim ftatt. 27090 - Baffepartouts ungiltig. -

Kolosseumtheater Mannheim Freitag, 26. Mai, abende 81/4 Uhr: Jum gweiten Rafe: Die Anserwählte. Boltsbild in o Aften von

=== Wibelungensaal == Sonntag, den 28. Mai 1905, abende 8 Uhr Militär-Konzert

ansgeführt von ber Rapelle bes 4. Grofib. Deffifchen Infant. Regts. "Bring Rarl" Ro. 118 aus Worms. Direttion: Gb. Rofel.

Cintrittefarien 40 Bfg. Raffeneröffnung 1,8 Uhr

Anger den Eintrinksarten find von jeder Person über 14 Jahren bie vorschriffs ausigen Einlauferten a 10 Bennue zu iden.
Borberfauf in den Zigarrengeladiten von August Aremer.
Umadeplay A. Strauß, E. I. 18, J. Geiß, L. 1. 2.
Sig. Pochischvender, F. 1. 14 nud R. I. T. A. Breeddach Rachfill, R. 1. G. Reffelheim, D. 4. T. M. b. Stray, L. 18, T. R. Gebrig, O. 3, 4, H. Hettheim, D. 4, T. M. B. Stray, L. 18, T. R. Gebrig, O. 3, 4, H. Hettheim, D. 4, T. M. Stray, L. 18, T. R. Gebrig, D. 3, 4, H. Hettheim, D. 4, T. M. B. Stray, L. 18, T. R. Gebrig, D. 3, 4, H. Hettheim, D. 4, T. M. B. Stray, L. 18, T. R. Gebrig, D. 3, 4, H. Hettheim, D. 4, T. R. D. Stray, D Dugenbfarten unit Diels von 4 Dif. find an ber Kaffe gu bober

Breitag, 20., Sambtag, 27. u. Conntag, 28. Mai, abende von 8 Hor ab:

Grosse Konzerte

(Der bestrenammierten Tyroler-Truppe vom Seede). Er labet ergebenit ein Jean Schobert.

D 5, 3. Zur Landkutsche. D 5, 3. Altrenomiertes Lofal in ber Rabe ber Borfe.

Werfigtider Mittagötisch in 60 und 80 Pseunig, mit wendplatte in Romensent à I Mark.
Reichbaltige Frühöfinds und Abendplatten.
Bang besonders auche ich auf seine Abendplatten.
Tigen anweiselnd – zum Einie von 60 Pfg. antwertsam.
Eitzener Schächteret. Täglich von 4 Uhr ab: Warme Silpspen und Ansöhet. Jeden Dienstag und Kreinat: Echtachtetag, von 10 Uhr ab Keberburft, von 4 Uhr an Burfesuppengalis.
Ansöhant von A. Enionbrituskarisruhe, some felnsten Weinen, offen und in filarden.

Um geneigten gujorum bitter Sociadiungsvoll Josef Lantenschläger.

Moteger und Wirt "rur Landkutsch Aleckar=Dampfldiffabrt.

Megelmäßige Jahrten gwilden Gelfbronn-Beibelberg-Dannheim und juind. herriider Anturgeung! Staatsbabn pad, Runbreifeheite und gulummenliellbare Fabritteine gur mahlweifen Benithung auf Schiff u. Sahn ameralien it. Zunt, Kilometer-Abonnements, 500 km a B. 12.50, 800 km a B. S. für Familien- und Weschaltse Ancebörge sewie arschlossene Gesellschaften. Redeuration mit Regenveinen. Anderstäute a Kilometerbelte durch von Beilbranner Schliffahrts-Commissariat, K 3, 16 und Serro A. Kremer im Praizer Hof, Mannhaim, Straußfedern Katharina Irschlinger,

Wegen Vergrösserung

des reichhaltigen Lagers

Herren- und Knaben-Konfek

Da ich stets nur die beste, feinste, zum grossen Teil selbstangefertigte Konfektion führe, ist Gelegenheit geboten, für wenig Geld die solidesten Qualitäten zu erwerben.

Bitte um Beachtung der Schaufenster.

vorgerückter Saison

verkaufe meine noch grossen Vorräte in

Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüten

zu folgenden fabelhaft billigen Preisen.

Einfach garn. Hüte -.90 Pfg. Elegant .. Hüte Mk. 5 u. 2.50

8.50 Kinder-Hüte -.50 Pfg.

Gust. Frühauf E 2. 16.

Deutscher Radfahrer-Bund E. v. Gauverband V (Mitteirhein).



Bu bem am Freitag, ben 26. Mai be. 36., abende pracie 1/9 Uhr im oberen Sante bes Reftaurant grarl Theo bor, O 6, 2, flatte finbenben 570.6

Gau-Kommers

beehren wir und, uniere werten Mitglieder nebit Familienans gehörigen erg benft einzulaben. Der Gauppritand.

Bheumatismus,

Donaueschingen.

Anerkaant gutes Haus für Familien und Touristen. Mässige Preise.

Besitzer: Carl Dallenkopf.

St. Märgen, oo Heter R. M. im bed. Schwarzwald.
Hochwald in nächster Nähe. Bowaldete und freie Spuzierwald.
mit prachtvoller Aussicht. Arnt im Orie. Personenpoatverhindung nach Bahmstation Kirchzarten. Mässige Press. 22 1882 A. Rombach, sur gold. Krone.

Hôtel Weisser See i. Els

enommierter Laftkurert, 50 Zimmer, 90 Betten. Aller Komfo a. Prasien. (1946) Prospekte durch die **Birchtion**.

Häusliche Trink-Kuren (anch als Ver-

Marienbad. Amerkannt beste Wirkung der Hollwässer u. Brunnensulze bel: Fettleibigheit, Barmkata rh.

Fettleber, Harnsaure Diathese, Hamorrhoiden, Frauenleiden.

Blasenleiden, Gallenleiden, Blutarmut, Skrophulose, Maisleiden, Zuckerharnruhr, Ehachit s. Blasenund

Mierensteine. Erhältlich in den Mineralwasserhandlungen, Apatheken, Dro-gerieu und durch Marienbader Mineralwasser-Versendung. 54568 Gebrauchennweisung, Broschüren etc. gratts von der Versendung.

ami lone seunellen Sounen-Schirmen arren - Stockschirms Herran - Entopicus. Spasierstäcke Kinder-Sonnonschirma v. No Pt. Ma M. 4.50 Berliner Schirm-Industrie 0 3, 8. Planken, D 3, 8.

(Grine Babattmarken.)

greimlaige Benermegr. Die Manufchatt ber 3. n. 4 Compagnie

mire hiermit aufge-fordert, fich benuis Bibhaltung einer Probe OH 20000

Montag, ben 29. Mai abends 7 Uhr am Sprigenhaufe punttlich und volliablig einzufinden. Die Sauptleute:

Granewald.

Freiwillige Fenerwehr. L. Rompagnie ben 28. b. M., nache mittags 3 Uhr, in

Ramerad Müller, Lichtoner. 19, neunb-licht eingefaben. Bertrauenemann: Treach.

Culte français Dimanche, SK Mai, & 9 h 1/4

précises Versinshaus, K 2, 10. Mr. le pasteur Correven, Chacun est cordialement Invité.



H.I.S. Breiteshipher F.

in grösster Auswahl

Teppiche

in allen Qualitäten und Grössen, Mk. 6 bis 150. Gardinen

in Tall, Spachtel und Erbatüll, pro Fenater

Mk 3,50 bir 25. Portièren

in Wolle, Tuch and Pinsch, Stellig Mk. 5 bis 30. Spachtelrouleaux.

in creme, rot and altgold, Mk 3 bis 12.

Tischdecken in Wolle, Tuch und Plüsch, Mk. 3 bis 30.

Divandecken

in Wolle, Plusch, in back aparten Dessins Mk 8,50 bis 35.

Schlaf- u. Steppdecken in allen Furben vorrälig, extra gross Mk, 4.25 bis 35.

Zurückgesetzte Teppiche, Portièren und Gardinen zu jedem annehmbaren Preis.

Teppich-Spezial-Haus

Marktstrasse

Samtitaje Stridgarne su guten gebiegenen ridersen, somte finftiden beforge sofert und billig. Ent genate und gewobte Da nen- und Rindeistritmofe, Gerrenvoden,
wie regende Rindert idden in großem Sortiment. Biffigfte io me tegenbe Rinberi dicen Breife. Reefle Bebienung.

65,9 H. Kahn Jahaber: August Reinneh. Rabatimarfen bes allgemeinen Sparvereins.

reichnet sich durch absolute Reinheit, feines Aroma, grouse Ergiebigheit vor underen Kaffee's aus. Jedem Liebhaber einer wirklich guten Tasse Kuffee empfehlen wir dezhalb einen Verrunh mit Gebr. Kayser's Kaffer sa machen. Durch grasse Einkaufe in den Produktione ländern für unsere sämtlichen Filialen gusammen, sind wir in der Lage, unsere Kaffee's und zwar

verbesserte Mischungen

das Pfund . das Pfund das Pfund .. das Pfund das Pfund ... 1.00 das Pfund .. 1.40 w 1.50 das Pfund das Pfund das Pfund

zu alten Preisen 🚟

das Pfund ...

direkt an die Konsumenten abzugeben und anseerdem darch Ausgabe von Rabatt-Marken noch

5° Rabatt

su gewähren.

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser Filiale in Mannheim

Mur

G 4, 12 im Hause der Fischhandig. Adler T 3, 22 im Hause des Herrn Th. Reichert. Q 1, 12 neben Kaffeehaus z. bl. Kreuz. T 1, 5 im Hotel Neckarthal.

8 6, 36,

Schwetzingerstr. 115. Neckarvorstadt

Mittelstr. 48 am Markt. Lindenhof

Meerfeldstr. 25.

Ludwigshafen Ludwigstr. 20 i. H. der Bäckerei May.

Prinzregentenstr. 56. Necl - au

Katharinenstr 19

ATOR!

In unserem Erfrischungsraum

Freitag, Samstag, Sonntag, Montag von nachmittags 1/23 Uhr ab

Eine Portion Kaffee mit Torte u. Schlagsahne

rm. schmoller & Ce

Preifaje

Seezungen A Brund Dif. 1 .-

Aufhechte, Rotzungen o Schollen, Rabeljan Schellfifde, Maififche

Nordsalm complicat usert D Louis Lochert,

gnut goth. Bifch e I, 9, am Marti, bem Rafino gegenüber.

Mannheim I E2.18 easenstein-Voglera

Annahmeva Amoncen ir alle Zeitnegen. Fachzeitschrif

Junge Dame

mit prima Frugniffen fustt umt bescheibenen Angehichen per sofort ober 1. Juni Siels fung als Emplangsbame, ingeringsgebing als bei dingerin in leinem Gefchaft. Geft. Breefe besörbett unt. E. 62237b Daafenkein & Bogier, E.-G. Raunheim, ber Sin burchand perfetter (franglich a. englich) wird tur ein Getrebe Comfionsgeicat gefacht, Shill Breife bie Correion Wogler, A.-G., bic

Pianino verfaufen. Die, nuter R, gibble an Decjenftein & Bogler, A. G., bier. 956

Vermischtes.

Weinrestaurant
6 4, 10, Badenia 6 4, 10.
Hundefutter per lebert ab-Straussiedern

Entlaufen

ichward Dachshund, Bor Unfaul wirb gewarni!

Geldverkehr.

100 Mart non einer Berjon beil-gefucht. — Ridiablung nach Rebereinfmit. — Offerten unter Ur. 7800 J. B. bauptpolit, erb.

Hypothekengelder

an I. Sielle, 60% bet Bringridab. Bermierungen befornt grout Jes. Gehrig, N 2, 2.

Zu verkaufen.

Bu beriaufen: witta, bert Eage, 7 Rimmer, Bad u. Kuche. barunt, Grier, Loggie, st. Ballen-gim. fogleich ob. ipat., bel 25200 Goorg Boder, Schoolingen.

Johann Schreiber.

Beste und billigste Bezugsquelle für



Billig, weil vom Producenten direkt an den Konsumenten! - Hervorragend gute Qualität, weil täglich frisch hier am Platze geröstet! Preis: Mk. 2., 1.80, 1.60, 1.50, 1.40, 1.30, 1.20, 1.10, 1., 90, 85, 80 Pig.

Machen Sie einen Versuch!

Johann Schreiber

30 hiesige Verkaufsstellen! Ueber 2000 Engros-Kunden!

Gin grober Boffen

Golds und Eilberjachen
en bloc
su verfaufen.
2021a

11. Seel. Auktionafor,
C 2, 24, III. Stock.

Con bloc

21. Danb u. Aukt. All. Auktionafor,
Dulig adjungeben. Add. Sierhem
and beff.
Danb u. Auktionafor,
Dulig adjungeben. Add. Sierhem
and the Control of the Component of the Control of the

Cine foft neue Bigf. Robungigine Gebr. Gisifrent 38 bert.

B'immino. wenig gejnielt, um ber Saifte Gielfrent, ichere Tiffe iill. abine bes Unichaffungopteifes in ver- Gichetebeimerfte. 13 part ein

Bul erhalt. Borplagmobel

Kerren-, Damen-u. Kinder-Konfektion fertig und nach Wass Manufakturwaren, Kleiderstoffe



Bur Cobawaffer Ganbler

releg. tompl. Schlafzimmer t. Spregel-Amiay, Radition ten Ropanar. Boll- und Secaras

Aufaionszeichöft T 2, 4. Harmoniums Schmitt, L 4 Hr. 9.

mebr taglich fonnien rebe-

Gungen F 1, 7n im Laben. Bon einem Fabrigeichaft ein

Ausläufer

guten Bengniffen jum fot-Belofigeichriebene Offerten mit

Javerläff. Former im Schablonen, grote u. fleine Mobellarbeit, mönlicht bees hetraiete, bie auf fichere Stelle refleitren, werben gefucht von

Chr. Lubsle, Eilengiehrei u. Maichinenfatzel Brenttingen. 28200 Tügtiger

Heizer

jofort gefucht == Städt. Elektrizitätswerk Heidelberg.

Annetge Einlegerin

handelstraderei Katz P 7, 4.

begibte baiernbe Stellung sond R. G. E. 1 St. Minftanbiges Mabenen all

Laufmädchen

18-mill. N 1, ED. Laben 25197 Jung Madden im nachmittent ju Rinberg gelucht. 28200 30 Rinbern gefucht. 2020: Rouatsfran jofort gejucht. 25 Tet. monati. 0 6, 5, 3, St. 400 Tachtige Stundenfran

ober Madenen fof, gefucht, mens Rheinportfix. 3, 1. Stad



Nur drei Tage

Freitag, Samstag, Sonntag

In sämtlichen Abteilungen

Extra-Verkauf zu enorm Einheitspreisen

| | "] | h | |
|-----|----|---|------|
| für | 6 | U | Pfg. |

für 35 Pfg. für 45 Pfg. für 55 Pfg.

2 Meter grau Taillenköper 35 Pfg.

1 imit. Perser Bettvorlage 55 Pfg.

3 Motor Handtuchstoff 25 Pfg. 6 Teeservietten mit Fransen 25 Pfg. 3 karrierte Wischtücher 25 Pfg. 1 Kinder-Sonnenschirm 25 Pfg. 1 Damen-Chiffonschleife 25 Pfg. 1 Wasserieitungsschoner | susammen 1 Lampentaller 25 Pfg.

1 Tabletdeckohen

- 1 Kinder-Sportmütze 1 Damen-Stehkragen 3 durchbrochen Damenhalbhandschuhe 35 Pfg. rchbrochen, mit geschlossenem
- 4 Moter Elusen-Etamin 45 Pfg. 3 Meter Hemdentuch 45 Pfg. 2 Linon-Taschentücher 45 Pfg. mit handgestickten Buchstaben Ringelstrümpfe 45 Pfg. 4 Paar Herren-Schweisssocken 45 Pfg. 1 Brise-Bise-Vorhang | manusen 1 ausziehbare Messing-stange m. Schrünbehm 1 45 Pfg.

1 weisser Kissenbezug 55 Pfg. 2 Paar gestrickte Herrensocken, solide Qualitat 55 Pfg. Paar reinwollene gestrickte Herren-Socken

2 Meter weiss Ripspiqué oder weiss gostr. Battist 65 Pig. 1 Bulgaren-Damenbluse 65 Pfg. 11/s Meter es, 115 cm breit Schürzenslamosen 1 Damen-Battistgernitur 65 Ptg. Kragen und Manschetten I Damen-Hausschürze 65 Pig. mit Volant und Beante

65 Efg.

Waschseide 25 Pfg Mousseline and

| | Damast Für Negligdswecke, 80 cm br. Motor | 35 | Pfg. |
|---|---|----|------|
| • | | - | _ |

2 Paar Damenhandschuhe 35 Pfg. gemustert, gute Qualität

| Ein Posten helle Organdys für Kleider und Blusen, Wert bis 85 Pfg. Meser | 45 | Pfg. |
|---|----|------|
|---|----|------|

| solide Qualität Meter UU Pfg. |
|-------------------------------|
|-------------------------------|

| Woll-Mousseline | 65 | Pfor |
|-----------------|----|------|
| Meter | UU | Ptg. |

3 Drell-Servietten

3 fein riekorierte

| 1 Kinderschaufel 1 Kinderrechen 1 Kindersimer | ommen 25 Pfg. |
|---|---|
| 1 Shlatbesteck 1 Rübenhobel 1 Gurkenhobel | umen 25 Pfg. |
| 6 Martinstahl-Esslölfe 6 grosse Porzellan- | H 125 Pfg. |
| Untertasse 12 weisse Porzellan- | 100000000000000000000000000000000000000 |
| Eierbeche 1 grosse gerippte Salatschü | |
| 1 Wachstuch-Markttas | 1000 |

| | 2 Majolika-Blumentöpfe 35 Pfg. |
|----|---|
| ×, | 1 Fleischklopfer) auszumen |
| | 1 Kartoffelstampfer f 35 Pfg. |
| | 2 gepresste Henkolgläser 35 Pfg. |
| | 1 dokorierte Wasserflasche |
| | mit Glas 35 Pfg. |
| | Porzellan-Suppenterrine 35 Pfg. mit Löwenköplen |
| 6 | 1 grosse Email-Omelette- |
| | pfanne mit Stiel 35 Pfg. |
| | 1 gute Lamperiebürste) susammen |
| ٩, | 1 Schrubber 3 35 Ptg. |
| in | 1 Email-Essenträger 35 Pfg. |
| ŗ. | 1 lacklerter Wasser-Eimer 35 Pfg. |
| - | |

| më. | _ | |
|-----|--|----------|
| r. | 1 Ueberhandtuchhalter neit 3 Perzelfanschildern | 45 Pig |
| | 1 grosses Marktnetz mit Bügel | 45 Pig |
| | 1 Fusschemel grib lackiers | 45 Pfg |
| | 1 Gewürz-Etagère für 6 kleins Toomen | 45 Pfg |
| | 1 grosser Reisstrohbesen mit Stiel | 45 P/g |
| | 1 grosser Blumentopf mit Untersate | 45 Ptg |
| | 1 Email-Konsole mit Becher | 45 Pig. |
| - | 1 Wichsbürste | rusummen |
| | 1 Einschmierbürste | 45 øtg. |
| 1 | Prima | _ |

| solide Qualität Meter | U Pfg. |
|---|---------|
| 2 Wandteller Delfmuster | 55 Pig. |
| 100 amerikanische Waschklammern | 55 Pfg. |
| 4 Porzellan-Speisefeller | 55 Pfg. |
| 2 Gemüsetonnen benz mit Aufschrift | 55 Pfg. |
| 2 Porzellan-Kaffeetancen , mit Untermesen, mit Goldner | 55 Pfg. |
| 2 bemails Blumenvasen | 55 Pfg. |
| 3 Porzellan-Kaffeetassen mis Untertussen, weiss | 55 Pfg. |
| 6 Glasteller 1 Kompotschale | 55 Pfg. |
| 1 Email-Salz- oder Mehlfass | 55 Pfg. |
| Elegante | |

| Porzellan-Muchenteller mit durchbrochenem Rand | 65 | Pfg. |
|---|----|-------------|
| 1 grosss Email-Kaffeskanne | 65 | Pfg. |
| 1 Porzellan-Salatiere 1 Porzellan-Sauciere | 65 | Pig. |
| 2 Paar Nickelbestecke Meser und Gabel | 65 | Pig. |
| 3 Britania-Essiötfel 3 Britania-Kaffeelöffel | 65 | 2000 |
| 1 Gewürzschrank 1 Wurstschneldebrett | 65 | |
| 1 guter Kokosbesen mit Stiel | 65 | Pig. |
| 1 Handtuchhalter nit Duiteinlage | 65 | men Pier |

Bettkattune

25 Pf

1 Salz. u. Pfefformonage 1 Senftopf mit Deckel

60 Zahnstocher

| 30,000 | Box (8) 1151 |
|---|--------------|
| 1 Flasche gutes Parfüm | 25 Pfg. |
| 1 zweiteiliges Wellenoison | 25 Pfg. |
| 8 Stick Tolletteneife verschiedene Gerüche | 25 Pig. |
| 3 Zoffetőcke | 25 Pfg. |
| 3 Toben Kaloderma | 25 Pfg. |
| 3 Stück guts Glycerieselfe | 25 Pfg. |
| 36 Papierserviettes | 25 Pfg. |
| † Possicalbure † Briefkansette | ion 25 Pig. |

| of annual native | Sell Pilg. |
|-----------------------------------|------------|
| 3 Toben Kaloderma | 25 Pfg. |
| 3 Stück guts Glycerisselfe | 25 Pfg. |
| 36 Papierserviettes | 25 Pfg. |
| † Possicalburu † Briefkansette | 25 Pig. |
| 1 Damemportemonnain | DE DE |
| , очиниры спириным | 25 Pfg. |
| I Leder-Straighholz-Efui | 25 Pfg. |
| 1 schwarze Damen-Perl-Uhrkotte | 25 Pfg. |
| 1 elegante Lybellee-Nadel | 25 Pig. |
| 1 Packet Mondania | 25 Pfg. |

| 1 Damemportemonnain | 25 Pfg. |
|----------------------------|------------|
| Leder-Straighhotz-Efail | 25 Pig. |
| schwarze Damen-Perl-Uhrkot | te 25 Pfg. |
| 1 eloganie Lybellen-Nadel | 25 Pig. |
| Packet Mondania | 25 Pig. |
| Paur othis Frankfurter | |
| Warstchen | 25 Pig. |

| Elsässer Renforcé | 3 | 5 | Pig |
|-------------------|---|---|-----|
| | | | |

| The state of the s | ALC: CONTRACTOR |
|--|-----------------|
| 1 grosser Stellspiegel mit Metalleinfassung | 35 Pig. |
| 2 Stilick Palmitinseife | 35 Pig. |
| 1 Feder-Zollstock | 35 Pig. |
| 1 Stück sehte Dooringselfe mit der Eule | 35 Pfg. |
| 1 Dose Geolin No. 10 2 Bogen Schmiergelleinen | 35 Pfg. |
| 1 Konhbuch für die bürgerliche Küche | 35 Ptg. |
| 1 Postkarton-Album | 35 Pfg. |
| 1 Ledersportportamounals mit Druckknopf | 35 Pig. |
| 1 Tanchen-Necessaire | 35 Pig. |

| 1 | Taschen-Necessaire mit Bürste, Kamm u. Spiege | 35 Ptg. |
|---|--|----------|
| 1 | Zigarres- oder Zigarettes- Bast-Etais | 35 Pfg. |
| 1 | Flasche Ennig-Essenz, SU | , 35 Pfg |
| | Gias Tafelsenf Tafel Wassbutter k | 35 Pig. |

1 Back- a Pudding-

in vieles Dessins Mtr. 45 Pfg. bestebend aus einem Auf-steckkamm, 2 Seitenkämmen 2 Haarpfeiler, 2 kleinen Spansen

| 1 Dose Lanolincreme mit Pfeilring | 45 Pfg. |
|---------------------------------------|---------|
| 2 Bände Reiselektüre | 45 Pig. |
| 2 Maupassant-Romane | 45 Pfg. |
| 1 eleganter Pompadour mit 2 Stäben | 45 Pig. |
| 1 Kinderhandtäschehen | 45 Ptg. |

1 Stilck Lillienmilchenife

| mit Kette und Steinen | 40 Fig. |
|---|--------------------|
| 1 schwarze Perishrkette) 1 schwarze Brosche | 45 Pfg. |
| 1 grosse Tube Sardelle butter oder Anchovypa | on- ato 48 Pfg. |
| 1 Dose franz, Oelsardine co. 8-19 Fische | m 48 Pfg. |

1/4 Pfund franz Roquefort 45 Pfg.

| | Market No. 1886 |
|--|-----------------|
| Damen-Lavallie regul. Preis bis M. 1 sum Aussuchen S | 150. Dfw |
| 1 Plund schte bittere seife | Mandel- 55 Pfg. |

| Damen-Bretonhüte | 65 | Ptg |
|------------------|----|-----|
|------------------|----|-----|

| 1 Pfund schite bittere Mandel 55 Pfg. seife 1 guter Frisierkamm smaammen 1 guter Staubkamm 55 Pfg. 2 Schampooing schwarzer Kopf sussammen 1 Karten Puder 55 Pfg. 4 Dosen Guttalin 55 Pfg. | 1 Flasche Enu de Quinine 1 Stück Buttermilcheelfe 5 65 Pfg. 2 Packet Kerzen 1 Packet Waschbiau 65 Pfg. 3 Stück Kappus-Konkureuzselfe 65 Pfg. 1 Flasche Mundwasser 1 Dose Pfeffermilar-Zahn-Pasta 65 Pfg. |
|---|--|
| 12 echte Faber-Bleistifte 55 Pfg. 1 Spiegelranke ausammen 1 grosser Lampensebirm 55 Pfg. | 3 Bände Klaviernoten Globus-Sammlung 1 Taschenfahrplan 65 Pfg. |
| 1 Zigarren-Etui) znammen 1 Zigarren-Abschneider) 55 Pfg. 1 gute vernickelte Herren- Ubrkette) znaammen 1 Krawattennadel) 55 Pfg. 1 fesorvergoldete Damen- Uhrkette) znaammen 1 Blusennadelgarnitur) 55 Pfg. | 1 geschweifter Damen - Lader- gürtel 65 Pfg. 1 Paar Gummi-Herras-Hosen- träger mit Wäseheschoner 65 Pfg. 1 Armband Alpaccasilber 1 Double- oder Simili- Broeche 65 Pfg. |
| 1 2 - Pfund - Dose Pflaumen saver/eiles 85 Pfg. | 1/, Pfund frisch ge- brannten Kaffee 1 Pfd. Würfelsucker 1 Pfd. Haushalt-Schokolnde 65 Pfg. |

Gefrorenes
Ananas in Zucker
Schokolade

Selterswasser Zitronen- und Himbeer-Limonade

sammen 55 Pig.

Belegte Brötchen | 10 diverse Torten

Bon rntoger Jamine 2 große ob. I ffeinere Bimmer m. Kuche

Wohnungen

PS Safenfte. B4, 1 Er

U 4, 9a HEr, c. ichen mabt. U 4, 17 Ming, " Trepren. Simmer an fold Bering, " Mer Subich möbl. Bimmer in ichon, Loge, mit ober ohne Uentson, in einer Süngerdinmitte, p. l. Jam von. per lof beziehban, in vent. Rab. P s, 1, part. 20207

Mobil Wohn und Schlafe